

Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Ventschow

6. JAHRGANG · AUSGABE 67 · NR. 6/10

ERSCHEINUNGSTAG: 30. JUNI 2010

Bobitzer Kita feierte Kindertag im Tierpark Wismar



Gemeinsam mit den Eltern bereiteten wir den diesjährigen Kindertag einmal anders vor. Es sollte ein schöner Tag im Wismarer Tierpark werden. So war es auch. Am 28. Mai, morgens um 8.30 Uhr, fuhren wir aus Bobitz mit zwei Bussen los. Im Tierpark angekommen, wurden wir schon von den Tierpflegerinnen und Tierpflegern erwartet. Die Kindergartenkinder wurden gruppenweise durch den Tierpark geführt und die Kleinsten hatten ihr eigenes Programm. Alles war an diesem Tag erlaubt, die Kinder durften die Tiere füttern, anfassen und pflegen. Alle Spielgeräte konnten ausprobiert werden, mutige Kinder fuhren mit der Seilbahn, rutschten von der Riesenrutsche oder fuhren mit den Motorrädern. Es machte viel Spaß. Zum Mittagessen versammelten sich alle auf der Terrasse am Kiosk. Nette Frauen bedienten unsere Kleinen, es gab natürlich Nudeln mit Tomatensoße, köstlich! Im Anschluss brachten uns die netten Busfahrer von den Wis-

marer Busbetrieben zurück nach Bobitz. Dass es so ein schöner Tag werden konnte, haben wir einigen Sponsoren zu verdanken. Herzlichen Dank sagen wir der Gemeinde Bobitz, Panow's Eisdiele, dem Landhof Bobitz, Edeka Astrid Goldschmidt, Friseursalon „Kamm in“ Gerlind Holm, Physiotherapie Steffi Moritz, Erika Müller und der Töpferei Dambeck. Vielen, vielen Dank an den Papa von Lilli und Maya, er war unser Retter – denn ohne den 6-Sitzer hätten unsere Kleinsten nicht mitkönnen. Auch all unser Zubehör wie z.B. Decken, Regenbekleidung, Getränke usw. wurden durch ihn transportiert. Große Hilfe hatten wir ebenfalls von vielen Muttis, Omas und unseren Praktikantinnen Julia, Doreen und Manja. Allen recht herzlichen Dank für ihre Hilfe. Am Dienstag, dem 1. Juni, fand dann noch eine Kindertagsfeier in unserem Haus statt, die ebenfalls sehr schön war.

Elternrat und Erzieherinnen der Kita Bobitz



IN DIESER AUSGABE

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

- Bekanntmachung
Gemeindewahlbehörde.....S. 5
- Bekanntmachung von Fundsachen.....S. 6

Gemeinde Bad Kleinen

- Haushaltssatzung 2010S. 4
- 2. Änderung Flächennutzungsplan,
Öffentlichkeitsbeteiligung.....S. 7

Gemeinde Barnekow

- HaushaltssatzungS. 6

Gemeinde Bobitz

- Öffentliche Auslegung Entwurf
2. Änderung B-Plan Nr. 5/92
„Wohngebiet Groß Krankow“S. 3
- Öffentliche Auslegung Entwurf
Ergänzungssatzung „Scharfstorf“S. 7

Gemeinde Dorf Mecklenburg

- Termin GemeindevertretersitzungS. 3
- Bekanntmachung des Landkreises
NWM über Teilinziehung einer
GemeindestraßeS. 6

Gemeinde Groß Stieten

- Bekanntmachung Satzung, B-Plan Nr. 4
„Ringstraße-Mitte“S. 3
- Gebührenordnung
DorfgemeinschaftshausS. 5

Gemeinde Hohen Viecheln

- Termin GemeindevertretersitzungS. 3

Gemeinde Lübow

- Hinweis zur HeckenpflegeS. 3
- HaushaltssatzungS. 4

Gemeinde Metelsdorf

- Termin GemeindevertretersitzungS. 3

Gemeinde Ventschow

- Termin GemeindevertretersitzungS. 3

Hinweis

Seit dem 7. Juni hat die Postfiliale
in Dorf Mecklenburg,
Am Wehberg 11b, wieder für Sie
geöffnet.

Öffnungszeiten

Montag – Samstag

10.00 – 12.00 Uhr

Montag – Freitag

15.00 – 17.00 Uhr

Wie sicher ist Bad Kleinen – aus der Arbeit des Präventionsrates

Liebe Bürgerinnen und Bürger, um es vorwegzunehmen, wir leben in Bad Kleinen in einem recht sicheren Ort. Der Präventionsrat nahm am 25.05.2010 den Bericht unseres Stationsbeamten, Herrn Schiek, über die aktuelle Kriminalitätsentwicklung in Bad Kleinen entgegen. Es wurde festgestellt, dass sich die Anzahl der Delikte in den letzten drei Jahren nicht wesentlich erhöhte, dafür aber die Aufklärungsrate gestiegen ist. Der Vergleich zu Gemeinden oder Städten im Kreis Nordwestmecklenburg mit etwa gleicher Einwohnerzahl fällt für Bad Kleinen positiv auf. So wurde zum Beispiel in der Kategorie des schweren Diebstahls ein Rückgang im Vergleich der letzten drei Jahre um ca. ein Viertel festgestellt. Ebenso verhält es sich bei Betrugsdelikten. In seinen Ausführungen stellte Herr Schiek aber auch fest, dass er sich von den Einwohnern in Bad Kleinen noch mehr Mitarbeit wünsche. Noch zu viele schauen weg oder trauen sich nicht, wenn es darum geht, zum Beispiel bei einem Verkehrsvergehen als Zeuge aufzutreten. Sorgen bereitet die Zunahme der Verstöße in der Kategorie „Verstoß Pflicht-

versicherung Kfz“, das heißt es wird noch zu häufig ohne gültigen und notwendigen Versicherungsschutz am öffentlichen Straßenverkehr teilgenommen. Besonders hier sollten wir als Einwohner aufmerksam sein, denn noch zu oft werden solche Dinge als Kavaliersdelikt mit den Worten abgetan: „Es wird schon nichts passieren.“ Deshalb richte ich im Namen des Präventionsrates den Appell an alle Einwohnerinnen und Einwohner von Bad Kleinen: Bleiben Sie aufmerksam, helfen Sie mit, Bad Kleinen noch sicherer zu machen, legen wir den „Verbrechern“ das Handwerk.

In diesem Zusammenhang wurde auf der Präventionsratssitzung der diesjährige **Präventionstag** weiter vorbereitet. Er findet **am 08.07.2010 auf dem Schulgelände** statt.

Von 8.00 bis 10.00 Uhr werden in den Unterrichtsklassen verschiedene Thematiken behandelt wie: Vandalismus auf öffentlichen Straßen und Plätzen, Alkohol als Einstiegsdroge Nr. 1, Fußball – Spiel oder Treffpunkt für Chaoten und viele andere Dinge mehr. Ab ca. 10.00 Uhr findet ein umfangreiches, für alle offenes Programm

rund um die Schule statt. Unter dem Motto Sport statt Gewalt gestaltet der Kreissportbund einige Stationen, die Feuerwehr wird ebenso vor Ort sein wie die DLRG oder der Sportverein. Zu viel wird aber noch nicht verraten, ich kann nur so viel sagen: es warten viele Überraschungen auf Sie. **Von 10.00 bis 13.30 Uhr ist dieser Präventionstag eine Mitmachveranstaltung für jedermann.**

Liebe Eltern und Großeltern unterstützen Sie Ihre Kinder oder Enkelkinder an diesem Tag und zeigen Sie Interesse daran, das wir alle etwas tun können, das Leben in unserer schönen Gemeinde noch schöner und vor allem sicherer zu machen. Am Schluss des Präventionstages findet ein Sponsorenlauf statt. Schüler laufen für Sponsoren. Das Geld, was hier zusammenkommt, wird für die Gestaltung des Schulhofes genutzt, um unsere Schule noch freundlicher und angenehmer zu machen.

Wir hoffen natürlich, so viele Sponsoren wie möglich zu finden, die Schüler und Lehrer werden es Ihnen danken.

J. Wölm, Vorsitzender des Präventionsrates

Maifeierlichkeiten in Bad Kleinen 2010

Die Maifeier an der Schwedenschanze ist seit vielen Jahren eine schöne Tradition und wird abwechselnd von Hohen Viecheln und Bad Kleinen gestaltet.

In diesem Jahr war der 1. Mai ein fester Termin im Kalender des Heimat- und Kulturvereins Bad Kleinen. Planung, Vorbereitung und künstlerische Programmmzusammenstellung.

Trotz mehrfacher Bemühungen konnten wir keine festen Ansprechpartner in der Kita finden. Um das Programm wurde lange Zeit ein großes Geheimnis gemacht. Dadurch konnten wir auch keine Vorankündigung durchführen. Vorsichtshalber hatten wir aber alle Bereiche der Gemeinde auf diese Veranstaltung vorbereitet und auch Dirk Jähnel für die musikalische Ausstrahlung und Unterhaltung gewinnen können. Und dann die Aufführung der Kita: Das war schon ein Knaller, so viele begeisternde Kinder und Erzieher auf der Bühne mit vielen mitsingenden Eltern.

Die Kita hat über ihre Eindrücke bereits im letzten „Wegweiser“ berichtet. Wir möchten uns bei der Kita für das Programm und das Schmücken des Maibaumes bedanken.

Ohne unsere starken „Jungs und Mädels“ von der Feuerwehr, die den Baum bringen und aufstellen, wäre dieser schöne Brauch nicht durchführbar. Tanzfreudige aus nah und fern zog es dann abends in die Sporthalle, um dort bis in die frühen Morgenstunden hinein die Walpurgisnacht zu feiern. Es war ein gelungenes Fest, nicht zuletzt dank DJ Alex Stuth von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern, der den Saal zum Kochen brachte. Nach Bad Kleinen geholt hatte ihn Dirk Jähnel, der für diesen Tanzabend im Auftrag unseres Heimat- und Kulturvereins verantwortlich zeichnete.

Auch möchte ich unsere stille Helferin vom Ordnungsamt Frau Kinne erwähnen, die mit uns



zusammen den ganzen Abend Lärmmessungen vornahm, uns öfter am Ohr zog, aber die Lautstärkepegel wurden von uns im unteren Bereich des Grenzwertes eingehalten. Unsere Mitbürger in der Straße der Jugend und der Kurzen Straße wurden in ihrer Nachtruhe nicht gestört. So soll es auch zukünftig bei unseren Vereinsveranstaltungen sein.

Durch unseren besonderen Draht „nach oben“ lachte dann am nächsten Tag, dem 1. Mai, die Sonne, sodass sich viele aus Hohen Viecheln und Bad Kleinen gut gelaunt auf den Weg zur Schwedenschanze machen konnten. Schon von weitem hörte man die Blasmusik der „Böhmischen Knödel“, die extra aus Tschechien angereist waren und zum Mitschunkeln einluden. Ihre Fröhlichkeit war absolut ansteckend. Der Funke sprang auf die anderen Teilnehmer des Estradenprogramms unter der Leitung von Ingeburg Müller über. Die Zuschauer erfreuten sich an den Darbietungen des Chores, der Line-Dance- und Show-Tanz-Gruppen und der Solisten der Schule.

Für das leibliche Wohl wurde zuverlässig mit einem riesigen Kuchenangebot durch den Verein „Freunde der Kinder“ gesorgt und auch die Bratwurst-Liebhaber kamen nicht zu kurz. Dass die Zuckerwatte ein solcher Renner werden würde, hatten wir nicht erwartet. Einige neue Pferdeliebhaber konnten im Reitverein Bad Kleinen auch gewonnen werden. Mit einem „Bierchen“ und fröhlichem Gesang der „Böhmischen Knödel“ klang die Feier aus.

Zum Schluss ein Wort des Dankes an alle großen und kleinen Helfer und Beteiligten, die auch dieses Jahr wieder viel Freizeit geopfert haben, um den Mai zu begrüßen. Ein besonderer Dank geht an Dirk Jähnel, der seine Technik und seine Bühne bereitgestellt hat.

Nun noch eine Antwort auf viele Anrufer danach. Auf Wunsch dieser werden wir bei der weiteren Planung die „Gulaschkanone“ mit deftigem Mecklenburger Eintopf und Zusatzrichtungen einplanen, versprochen!

Evelin Kopper, Manfred Stein, Vorstand des Heimat- und Kulturvereins e. V. Bad Kleinen

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bobitz

Betreff: Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5/92 „Wohngebiet Groß Krankow“ nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 07.06.2010 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5/92 „Wohngebiet Groß Krankow“ für den Bereich des Baufeldes WA 15, siehe Übersichtsplan und der Entwurf der Begründung dazu liegen

vom 08.07.2010 bis zum 09.08.2010

im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17, in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5/92 „Wohngebiet Groß Krankow“ unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder

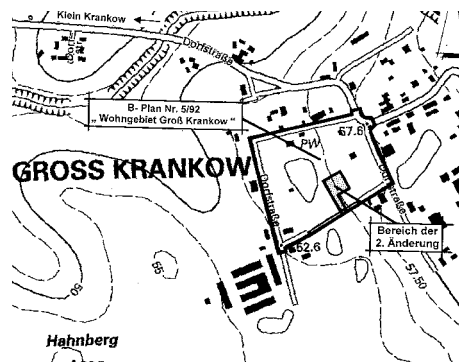
verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass keine umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, weil von einer Umweltprüfung gemäß § 13 (3) BauGB abgesehen wurde.

Dorf Mecklenburg, den 30.06.2010

Lüdtko, Amtsvorsteher

Übersichtsplan



Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Groß Stieten

Betreff: B-Plan Nr. 4 „Ringstraße – Mitte“

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Groß Stieten haben am 26.05.2010 den Bebauungsplan Nr. 4 „Ringstraße-Mitte“ als Satzung beschlossen. Mit dieser Bekanntmachung im Amtsblatt für das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen Nr. 6/10 vom 30.06.2010 tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist auf dem nachstehenden Planausschnitt kenntlich gemacht.

Der B-Plan Nr. 4 „Ringstraße-Mitte“ nebst Begründung liegt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

vom 08.07.2010 bis zum 09.08.2010

im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, aus und kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Jedermann kann über den Inhalt des oben angegebenen Bebauungsplanes Auskunft erlangen. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 BauGB die Verletzung der in § 214 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Groß Stieten geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Groß Stieten schriftlich geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 u. 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Dorf Mecklenburg, den 30.06.2010

Lüdtko, Amtsvorsteher

Übersichtsplan



Termine Gemeindevertretersitzungen

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Mittwoch, 14. Juli 2010, 19.00 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17

Gemeinde Hohen Viecheln
Montag, 5. Juli 2010, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus

Gemeinde Metelsdorf
Mittwoch, 7. Juli 2010, 19.00 Uhr,
Gemeindezentrum

Gemeinde Ventschow
Montag, 5. Juli 2010, 19.00 Uhr,
Grundschule

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Jagdgenossenschaft Bobitz

Im August 2010 sollen die Pachterlöse der Jagdgenossenschaft Bobitz für den Zeitraum vom 01.04.2010 bis 31.03.2011 an die Jagdgenossen ausbezahlt werden.

Diese Auszahlung fordern Sie bitte schriftlich bis zum 31.07.2010 unter folgenden Angaben an:

1. Name und Adresse
2. Bankverbindung
3. Flächenaufstellung
4. Eigentumsnachweis

Die Auszahlungsanforderung senden Sie bitte an die Adresse des Jagdvorstehers

Dirk Meierfeldt
Waldstraße 36 (Revierförsterei)
23996 Beidendorf

Der Verteilungsplan liegt zur Einsicht vom 01.08.2010 bis 14.08.2010 aus.

Nachfragen unter 0173 3009809

Dirk Meierfeldt, Jagdvorsteher

Heckenpflege in Lübow

In der Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Lübow am 18.05.2010 wurde über die Baumpflege und über den Wuchs der Hecken in der Ortslage Lübow gesprochen. Dabei wurde bemängelt, dass einige Hecken und Anpflanzungen über die Grundstücksgrenze hinaus in den öffentlichen Bereich gewachsen sind. Hier wurden bei der Überprüfung durch Mitarbeiter des Ordnungsamtes festgestellt, dass es sich um bis zu 0,80 m Überwüchse in den Gehwegen handelt. Auch wenn es meist sehr schön aussieht, so geht es doch um die Verkehrssicherheit in den Bereichen von Gehwegen und Straßen. Bevor die Behörde nun an die jeweiligen Grundstückseigentümer Ordnungsverfügungen sendet, sollte jeder Grundstückseigentümer eigenverantwortlich den Wuchs seiner Hecke in den öffentlichen Verkehrsraum überprüfen und wenn notwendig zurückschneiden. Schonende Form- und Pflegeschnitte sind auch schon vor dem 30. September des Jahres erlaubt, jedoch sollte man mit Rücksicht auf eventuelle Vogelbrut nicht vor Mitte August damit beginnen.

Lüdtko, Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Bad Kleinen für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeinde Bad Kleinen vom 23.03.2010 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

1. im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	3.673.800,00 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	4.465.200,00 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-791.400,00 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0,00 €
c) das Jahresergebnis für der Veränderung der Rücklagen auf	-791.400,00 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0,00 €
die Entnahme aus Rücklagen auf	0,00 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-791.400,00 €

2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf	3.349.900,00 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	3.993.200,00 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-643.300,00 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	809.700,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	951.200,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-141.500,00 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	257.700,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	479.600,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-221.900,00 €

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 630.000,00 €.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 400.000 €.

§ 5 Steuersätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	200 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	300 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	300 v. H.

§ 6

- entfällt -

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 23,83 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 0,00 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 0,00 €
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 0,00 €

§ 9

Die Produktkonten des Ergebnishaushaltes und Finanzhaushaltes werden bis zu einem Umfang von 90 % freigegeben, soweit sie nicht der Aufrechterhaltung des Betriebes oder aus rechtlichen Verpflichtungen in voller Höhe in Anspruch zu nehmen sind.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 04.06.2010 erteilt.

Bad Kleinen, den 10.06.2010 *Siegel* *Kreher, Bürgermeister*

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 01.07.2010 bis 30.07.2010 während der Dienstzeiten im Amtsgebäude Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

Haushaltssatzung der Gemeinde Lübow für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeinde Lübow vom 13.04.2010 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

1. im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.991.200,00 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	2.140.300,00 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-149.100,00 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0,00 €
c) das Jahresergebnis für der Veränderung der Rücklagen auf	-149.100,00 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0,00 €
die Entnahme aus Rücklagen auf	0,00 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-149.100,00 €

2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf	1.833.500,00 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.902.400,00 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-68.900,00 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	381.800,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	757.900,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-376.100,00 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	94.800,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-94.800,00 €

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 56.000,00 €.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 160.000 €.

§ 5 Steuersätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	300 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	350 v. H.

§ 6

- entfällt -

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 9,90 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 0,00 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 0,00 €
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 0,00 €

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 16.06.2010 erteilt.

Lübow, den 18.06.2010 *Siegel* *Lüdtko, Bürgermeister*

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 01.07.2010 bis 30.07.2010 während der Dienstzeiten im Amtsgebäude Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

Gebührenordnung der Gemeinde Groß Stieten zur Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses in Groß Stieten

§ 1

Allgemeines

- (1) Das Dorfgemeinschaftshaus, Am Felde 4 in 23972 Groß Stieten ist Eigentum der Gemeinde Groß Stieten.
- (2) Als öffentliche Einrichtung steht das Dorfgemeinschaftshaus vorrangig der Gemeinde Groß Stieten für gemeindliche Zwecke (Eigennutzung) zur Verfügung. Bei freien Kapazitäten können die Räume für Vereinszwecke oder private Zwecke (Drittnutzer) zugänglich gemacht und überlassen werden.
- (3) Die Nutzung der Gemeinderäume erfolgt auf der Grundlage dieser Ordnung und eines entsprechenden Nutzungsvertrages zwischen der Gemeinde und dem Antragsteller.

§ 2

Benutzungsumfang

- (1) Die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses umschließt die Außenanlagen sowie folgende Räume und Einrichtungsteile:
 - Gemeindeplatz und Parkplätze
 - Sporthalle mit Lagerraum
 - Gemeinderaum
 - Jugendclub
 - Küche mit dem vorhandenen Geschirr lt. Inventarliste
 - Foyer
 - Umkleide- und Sanitärbereich
- (2) Die Benutzung der Räume für Veranstaltungen kann einmalig oder auch turnusmäßig (z.B. wöchentlich, 14-tägig, monatlich etc.) erfolgen; darüber hinaus wahlweise für bis zu 6 Stunden oder ganztägig (24 Stunden).

§ 3

Benutzungserlaubnis

- (1) Die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses bedarf der Erlaubnis. Diese kann als Einzelerlaubnis oder als Erlaubnis für eine regelmäßige Nutzung erteilt werden.
- (2) Für die Nutzung der Räume wird ein Belegungsplan eingeführt durch den Bürgermeister oder einem von ihm Beauftragten.
- (3) Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Nutzung der Räume.

§ 4

Antragsverfahren und Genehmigung

- (1) Jede Drittnutzer der in § 2 Abs. (1) genannten Räume und Anlagen ist grundsätzlich genehmigungs- und gebührenpflichtig.
- (2) Der Antrag auf Nutzung ist mindestens 14 Tage vor dem geplanten Nutzungstermin bei der Gemeinde oder dem Beauftragten schriftlich zu stellen.
- (3) Grundsätzlich werden Benutzungsanträge in der Reihenfolge des zeitlichen Einganges berücksichtigt. Bei mehreren zeitgleichen Anträgen entscheidet der Bürgermeister über die Vergabe der Räume.
- (4) Jede Nutzung setzt die Aufnahme in den Belegungsplan (insbesondere bei wiederkehrender, regelmäßiger Nutzung), den Abschluss eines Nutzungsvertrages sowie der Anerkennung dieser Ordnung durch den Nutzer voraus.
- (5) Die Nutzung durch Jugendliche ist nur mit Antrag und unter Aufsicht einer erziehungsberechtigten Person möglich.

§ 5

Pflichten der Nutzer

Zusätzlich zu den im Nutzungsvertrag festgelegten Pflichten sind einzuhalten:

- (1) Für die Veranstaltung genutzten Stellflächen, Parkplätze und Zufahrten sind wieder in einem ordnungsgemäßen Zustand zu übergeben.
- (2) Für die Müllentsorgung ist jeder Nutzer selbst verantwortlich. Eine Mülltonne wird von der Gemeinde nicht zur Verfügung gestellt.
- (3) Handlungen, die gegen diese Ordnung und die Nutzungsvereinbarung verstoßen gelten als vertragswidrig und können zu einer Versagung weiterer Nutzungen führen. Schadensersatzansprüche entstehen dadurch gegenüber der Gemeinde nicht.
- (4) In allen Gemeinderäumen besteht Rauchverbot.

§ 6

Haftung

Die Gemeinde Groß Stieten verlangt für die Nutzung der Räume für Veranstaltungen die nicht privater Natur sind, vom Nutzungsberechtigten einen Nachweis der Veranstaltungshaftpflichtversicherung, welche die Risiken ohne Selbstbeteiligung des Veranstalters abdeckt. Der Abschluss der Versicherung ist mit Abschluss des Nutzungsvertrages nachzuweisen.

§ 7

Nutzungsgebühr

- (1) Für die Benutzung der in § 2 Abs. (1) genannten Räume, Einrichtungen und Gegenstände durch Dritte wird eine Gebühr erhoben. Die Nutzer tragen durch die Gebühr zur Erstattung entstandener Betriebskosten und zur Unterhaltung des Gebäudes bei.
- (2) Unabhängig von der Nutzungsgebühr wird eine Kautions von 50 Euro erhoben. Werden die Räume unbeschädigt und gereinigt übergeben sowie alle erhaltenen Schlüssel abgegeben, wird diese Kautions rückerstattet.

§ 8

Höhe der Nutzungsgebühr

- (1) Sportveranstaltungen (Trainingsbetrieb, Kurse, Turniere etc.):
 - Trainings- und Übungsbetrieb der SG Groß Stieten kostenfrei
 - Trainings- und Übungsbetrieb anderer Vereine oder Interessengruppen
 - + 1 Stunde (UE=60 Min.) 10,00 €
 - + für die zweite Stunde 7,50 €
 - + ab der dritten Stunde bis zur 6. Std. 5,00 €
 - Wettkämpfe / Turniere
 - + bis zu 6 Stunden 50,00 €
 - + ganztägig 75,00 €
 - für Interessentengruppen mit Mietbindung für Halbjahr
 - + monatlich 60,00 €
 - + jahresweise 100,00 €
- (2) Familien- und Vereinsfeiern (Sporthalle)
 - bei Nutzung bis zu 6 Stunden 50,00 €
 - bei Nutzung über 6 Stunden bis zu 24 Stunden 75,00 €
 - Silvester- und Faschingsveranstaltungen 100,00 €

- (3) Familien- und Vereinsfeiern (Foyer) 50,00 €
- (4) Nutzung des Gemeinderaumes 25,00 €
- (5) Werbung in der Halle oder Foyer pro m² Werbefläche ist zu verhandeln.
- (6) Mit der in Absatz 1 und 2 erhobenen Gebühr sind Nebenkosten, wie Strom und Wasser, abgegolten.
- (7) Sollte eine Zusatzreinigung erforderlich werden, werden diese Reinigungskosten nach den sächlichen angefallenen Kosten berechnet.

§ 9

Gebührenbefreiung, Gebührenermäßigung

Auf Antrag kann die Gemeinde ortsansässige Nutzer von der Gebührentichtung befreien, sofern deren Arbeit besonders förderungswürdig ist und die Nutzung keinen gewinnorientierten Charakter hat. Gewinnorientierten Charakter haben Veranstaltungen mit Ausschank von Speisen und Getränken gegen Entgelt sowie mit Eintrittsgeldern oder zu Verkaufs- und Werbezwecken.

Der Bürgermeister kann auf Antrag ortsansässigen Vereinen zum Zwecke von vereinstypischen Proben und Übungen die Nutzungsgebühr erlassen.

§ 10

Gebührenpflichtiger

Gebührensschuldner ist der Nutzungsberechtigte, dem die Nutzungsgenehmigung laut Nutzungsvereinbarung erteilt wurde. Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 11

Inkrafttreten/AußerKraftsetzen

Die Ordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Groß Stieten, den 26.05.2010

Woitkowitz, Bürgermeister

Amthliche Bekanntmachung der Gemeindewahlbehörde des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Aufgrund des Ausscheidens von Ute Borchert als Abgeordnete der SPD der Gemeindevertretung Bad Kleinen, geht das frei werdende Mandat auf der Grundlage des § 54 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz auf die Ersatzperson Helga Pszcolka über. Aufgrund ihres Mandatverzichts wird das freiwerdende Mandat mit Bernd Wedel besetzt.

Lüdtke, Gemeindewahlleiter



Bekanntmachung von Fundsachen

Im Fundbüro des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen sind im Jahr 2009 folgende Fundsachen abgegeben worden:

Reg. Nr.	Gegenstand	Ablieferung
1	Schlüsselband mit 2 Schlüsseln	23.01.2009
2	Mountainbike	25.02.2009
3	Mountainbike	25.02.2009
7	Schlüsseltasche mit 3 Schlüsseln	26.05.2009
8	Renault Autoschlüssel	14.07.2009
9	Handy der Marke Samsung	13.08.2009
10	Damenfahrrad, Schlauchboot u. Schlafsack	13.08.2009
11	Damenfahrrad	31.08.2009
12	Damenfahrrad	31.08.2009
13	Kinderfahrrad	06.10.2009
14	Honda Autoschlüssel	03.11.2009
15	Damenfahrrad mit Kindersitz	03.11.2009
16	Mercedes Autoschlüssel	05.11.2009
18	Schlüsseltasche mit 2 Schlüsseln	16.11.2009

Die Eigentümer werden aufgefordert, ihre Rechte bis zum 30.07.2010 (Meldefrist) im Ordnungsamt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, geltend zu machen.

Nach Ablauf der Meldefrist wird über die Fundsachen anderweitig verfügt.

Dorf Mecklenburg, 30.06.2010

Hoppe, Leiterin Amt für Ordnung und Soziales

Die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als Straßenaufsichtsbehörde



Grevesmühlen, 02.06.2010

Teileinziehung der Gemeindestraße von Dorf Mecklenburg über „Trogberg“, „Die Hölle“ bis zum Abzweig Steffin

Der Landkreis Nordwestmecklenburg gibt bekannt, dass die Gemeinde Dorf Mecklenburg den Antrag auf Teileinziehung gemäß § 9 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern für die Gemeindestraße von Dorf Mecklenburg über „Trogberg“, „Die Hölle“ bis zum Abzweig Steffin gestellt hat.

Die Teileinziehung beinhaltet eine Sperrung des Durchgangsverkehrs für alle Kraftfahrzeuge. Fußgänger und Radfahrer sind weiterhin berechtigt die Straße zu benutzen. Für den 3. Teilabschnitt der Gemeindestraße ist es beabsichtigt zusätzlich den landwirtschaftlichen Verkehr zuzulassen.

Die Auslegungsunterlagen, einschließlich der Pläne der teileinzuziehenden Straße, liegen vom 05.07.2010 bis 02.08.2010 im Amt Dorf Mecklenburg - Bad Kleinen zur Einsichtnahme aus.

Einwendungen gegen diese Teileinziehung sind innerhalb der Auslegungszeit und bis einschließlich zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll im Amt Dorf Mecklenburg - Bad Kleinen zu erheben.

Im Auftrag

Bohm
Bohm
Fachdienstleiter



Haushaltssatzung der Gemeinde Barnekow für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeinde Barnekow vom 21.04.2010 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

1. im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	587.100,00 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	759.500,00 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-172.400,00 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0,00 €
c) das Jahresergebnis für der Veränderung der Rücklagen auf	-172.400,00 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0,00 €
die Entnahme aus Rücklagen auf	0,00 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-172.400,00 €

2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf	554.100,00 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	701.900,00 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-147.800,00 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.400,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	56.700,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-47.300,00 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	30.100,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-30.100,00 €

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 55.000 €.

§ 5 Steuersätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	250 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	300 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	300 v. H.

§ 6

- entfällt -

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,94 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	0,00 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	0,00 €
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	0,00 €

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 16.06.2010 erteilt.

Barnekow, den 18.06.2010

Siegel

Heine, Bürgermeisterin

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 01.07.2010 bis 30.07.2010 während der Dienstzeiten im Amtsgebäude Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bobitz

Betreff: Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Ergänzungssatzung „Scharfstorf“ der Gemeinde Bobitz nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 07.06.2010 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der Ergänzungssatzung „Scharfstorf“ für das Gebiet: Ortslage Scharfstorf, Flur 1, Flurstücks-Nr. 19/2, 20/1, und 21 – siehe Übersichtsplan und der Entwurf der Begründung dazu liegen

vom 08.07.2010 bis zum 09.08.2010

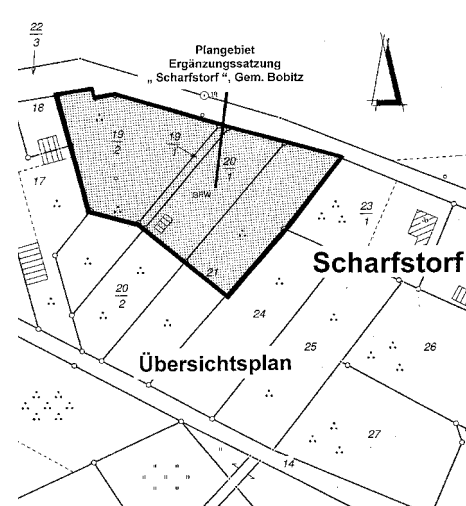
im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17, in 23972 Dorf Mecklen-

burg, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

Dorf Mecklenburg, den 30.06.2010

Lüdtko, Amtsvorsteher



Amtliche Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen

Betrifft: 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bad Kleinen

hier: Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Die Gemeinde Bad Kleinen stellt die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bad Kleinen auf. Die frühzeitige Beteiligung für Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und nach § 4 Abs. 1 BauGB wurden bereits durchgeführt. In Auswertung der frühzeitigen Beteiligungsverfahren für die Öffentlichkeit und für die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde am 19.05.2010 der Beschluss über den Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bad Kleinen nebst Begründung inklusive Umweltbericht gefasst. Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Die Teilbereiche der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bad Kleinen sind im Folgenden benannt:

Bad Kleinen

- TB I.1 Teilbereich des Plangebietes der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 20,
- TB I.2.1 Teilbereich des Plangebietes der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 20,
- TB I.2.2 Umwandlung von Wohnbaufläche gemäß Bestand,

- TB I.3 Bereich der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 22,
- TB I.4 Bereich der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 17,
- TB I.6 Bereich der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 21.

Gallentin

- TB II.1 Bereiche der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 14A sowie der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung sowie direkt angrenzende bebauten Bereiche,
- TB II.2 Bereiche nordöstlich der bebauten Ortslage,
- TB II.3 Bereiche südwestlich der bebauten Ortslage,
- TB II.4 Bereiche südwestlich der bebauten Ortslage.

Darüber hinaus sind die Teilbereiche der Änderung in der untenstehenden Übersicht dargestellt.

Die Entwurfsunterlagen der Planzeichnung und der Begründung inklusive Umweltbericht der

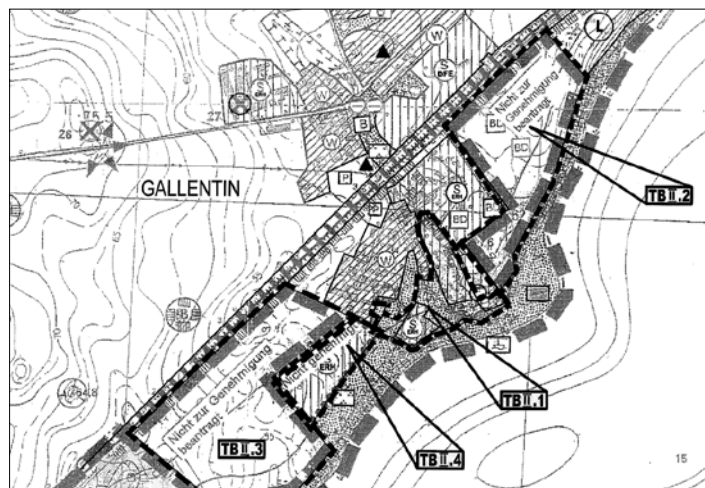
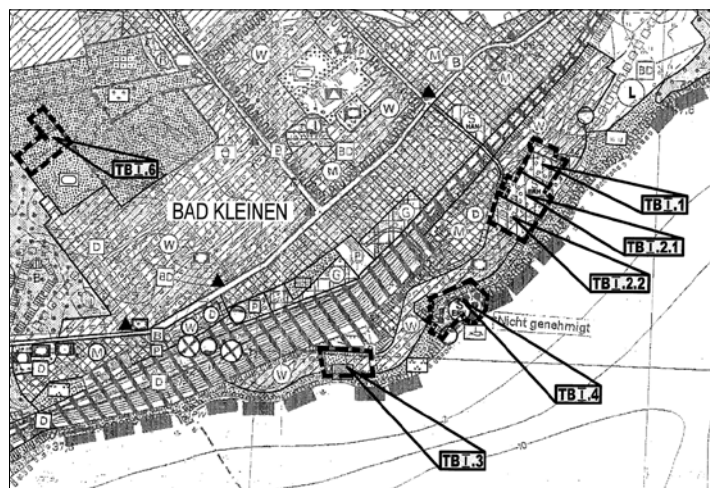
2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bad Kleinen liegen in der Zeit **vom 08.07.2010 bis zum 09.08.2010**

öffentlich zur Einsichtnahme im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, 23972 Dorf Mecklenburg, Bauamt, Am Wehberg 17, aus. Anregungen und Stellungnahmen können während dieser Frist schriftlich oder mündlich während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Daneben werden umweltrelevante Stellungnahmen zu naturschutzfachlichen, immissionsschutzrechtlichen und wasserrechtlichen Belangen sowie FFH-Darstellung ausgelegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der öffentlichen Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes nach § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, wenn die Gemeinde Bad Kleinen deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Dorf Mecklenburg, den 30.06.2010

Lüdtko, Amtsvorsteher



Gelbe Säcke – wann?

Gemeinde Bad Kleinen
Mittwoch, 14.07., 28.07.

Gemeinde Barnekow
Freitag, 02.07., 16.07., 30.07.

Gemeinde Bobitz
OT Beidendorf
Montag, 12.07., 26.07.
OT Bobitz
Montag, 12.07., 26.07.
OT Groß Krankow (und Saunstorf)
Freitag, 02.07., 16.07., 30.07.



Gemeinde Dorf Mecklenburg
Dienstag, 06.07., 20.07.

Gemeinde Groß Stieten
Dienstag, 06.07., 20.07.

Gemeinde Hohen Viecheln
Dienstag, 06.07., 20.07.

Gemeinde Lübow
Donnerstag, 01.07., 15.07., 29.07.

Gemeinde Metelsdorf
Freitag, 02.07., 16.07., 30.07.

Gemeinde Ventschow
Dienstag, 06.07., 20.07.

Gemeindebibliotheken

Öffnungszeiten: Bad Kleinen

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 0173 4553368
Urlaub bis 09.07.2010
Erster Öffnungstag: 13.07.2010



Carola Träder

Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
12.30 – 16.30 Uhr

Telefon: 03841 790152 (zu den Öffnungszeiten)
Marga Völker

Wir wandern



Die unmittelbar nördlich an die Landeshauptstadt Schwerin angrenzende Gemeinde Klein Trebbow liegt im Aubach-Grund, einem seenreichen Gebiet, das sich westlich des Schweriner Sees entlang zieht. So befinden sich auf dem Gemeindegebiet der Barner Stücker See, der Kirch Stücker See, der Trebbower See und Moore. Sanfte Hügel durchziehen die Region. Das Aubach-Tal ist ein Landschaftsschutzgebiet, der im nördlichen Gemeindebereich liegende Rugensee genießt besonderen Naturschutz.

„Rechts und links vom Aubach“, so lautet dann auch unsere Wanderung am **4. Juli**. Start ist um 8.00 Uhr auf dem Parkplatz am Schloss in Klein Trebbow. Auf unserer Wanderung von rund 15 Kilometern werden uns Carola und Rudi Peters begleiten.

Der Arbeitslosenverband
Ortsverein Bad Kleinen e.V.
„Haus der Begegnung“,
Gallentiner Chaussee 5
(038423 54690)
informiert



Wir bieten folgende Veranstaltungen im Juli an

Montag 13.30 Uhr Gesellschaftsspiele
Dienstag 14.00 Uhr Selbsthilfegruppe
Mittwoch 14.00 Uhr Vereinsnachmittag
Donnerstag 13.30 Uhr Handarbeitsgruppe

Weitere Veranstaltungen

01.07.2010 Frauenfrühstück
Wir machen eine kleine Sommerpause und treffen uns nur einmal in diesem Monat.
24.07.2010 „Rock für Toleranz“ in Gallentin
16.30 Uhr Einlass
17.00 Uhr Beginn
25.07.2010 Ausflug zum Hamburger Fischmarkt mit Stadtrundfahrt und Fleetfahrt
Abfahrt: ca. 5.00 Uhr von der Schule
Anmeldung bis 09.04.2010 im Haus der Begegnung
Nicht nur für Mitglieder!

Für nähere Informationen zu den Veranstaltungen melden Sie sich bitte im Haus der Begegnung
Tel.: 038423 54690

Änderungen vorbehalten!

Spendensammlung 2010!

Viele Bürgerinnen und Bürger haben uns auch in diesem Jahr bei der Spendensammlung unterstützt und wir haben uns sehr über die Spendenbereitschaft gefreut, verwenden werden wir einen Teil der gesammelten Spenden für eine Ferienfahrt nach Barkow.
Im Namen des Vorstandes und der Kinder sage ich Danke!
Ihre Kerstin Schimske



Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen



Sprechstunde Dorf Mecklenburg
für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow
Keine Sprechstunde im Monat Juli
Dringende Fälle können jederzeit bei der Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841 780306 angemeldet werden.

Sprechstunde Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen

Donnerstag, 15. Juli 2010
von 16.00 bis 17.00 Uhr
Bürgerbüro, Steinstraße 29
23996 Bad Kleinen

Frauennotruf

Tag und Nacht
Telefon: 03841 283627



Gemütliche Kaffeestube, Bastelstube und Ideenbörse

Unsere Hobby- und Bastelgruppe trifft sich am:

6., 13., 20. und 27. Juli jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr

Am Samstag, dem **3. Juli**, ist wieder Flohmarkt in der Viecheler Chaussee 4-6

Von 8.30 bis 14.00 Uhr

Für alle ist die Standgebühr frei!!!

Aufbau ab 8.00 Uhr.



IKK-Beratungsbus kommt jeden zweiten Mittwoch nach Bad Kleinen

IKK Nord kommt für ihre Versicherten in Fahrt: Gespräch mit Simona Biermann, Leiterin der IKK-Vertriebsregion Schwerin und Bus-Kundenbetreuer Dirk Schubert

Das IKK-Service mobil nahm im Bereich der Vertriebsregion Schwerin in insgesamt 15 Orten zwischen Dömitz und Plau seine Fahrt auf.

Was war der Anstoß, dieses neue Serviceangebot der IKK Nord „in die Spur zu schicken“?
Simona Biermann:

Als regionale Krankenkasse wollen wir unseren Versicherten im wahrsten Sinne des Wortes noch weiter entgegenkommen, ihnen weite Wege und zusätzliche „Fahrerei“ ersparen. In unserem dünn besiedelten Flächenland kommt der direkten, persönlichen Beratung und Betreuung vor Ort zunehmende Bedeutung zu. Das Handwerk wirbt in einer großen Imagekampagne gegenwärtig mit dem Slogan „Wirtschaftsmacht von nebenan“, und wir wollen uns passend dazu als „die“ Krankenkasse von nebenan profilieren.

Was können die Kunden im neuen Bus denn nun konkret erledigen?

Dirk Schubert:

Unsere Bus-Kunden können hier von A wie Antragstellungen – beispielsweise auf Kuren oder Pflege – bis Z wie Zuzahlungsbefreiung alles erledigen, was auch in jeder regulären IKK-Geschäftsstelle zu regeln ist. Moderne Technik ermöglicht in vielen Fällen eine sofortige Bearbeitung.

Über den wöchentlichen Tourenplan hinausgehend soll das neue Multi-Mobil auch für Messen, Aktionen und Veranstaltungen im Handwerk zum Einsatz kommen.

Sie werben mit dem Bus-Slogan „Wir kommen Ihnen entgegen“. Mit welchen weiteren Projekten und Leistungen kommt die IKK Nord für ihre Versicherten in Fahrt?

Simona Biermann:

Die IKK Nord ist mittlerweile eine der ganz wenigen regionalen Krankenkassen im Norden, die für das gesamte Jahr 2010 keinen Zusatzbeitrag garantiert. Darüber hinaus gibt es das intelligente Bonus- und Wahltarifsystem mit einer zusätzlichen Einsparmöglichkeit von bis zu 330 Euro im Jahr. Aber überzeugen Sie sich selbst von Service und Vorteilen der IKK Nord, besuchen Sie uns im Service mobil

– **jeden 2. und 4. Mittwoch von 12.00 bis 14.00 Uhr auf dem Netto-Parkplatz in Bad Kleinen.**

Ihre IKK Nord

Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

ASB Bad Kleinen

montags	14.30 Uhr	Lesen und Singen
dienstags	14.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
mittwochs	14.30 Uhr	Kegeln
donnerstags	14.30 Uhr	Stuhltanz

I. Reuleke

Dorf Mecklenburg

mittwochs	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
donnerstags	14.00 Uhr	Chorprobe, Klönsschnack

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17, statt.

E. Tews, L. Rosemund

Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

J. Schultz

Beidendorf

Am **Dienstag, dem 13. und 27. Juli**, treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf.

C. Ziebell

Bobitz

donnerstags	16.00 Uhr	Handarbeiten 2 x monatlich
freitags	14.00 Uhr	Rommenspiel

Mittwoch, 14. Juli, 15.00 Uhr
Gemütliches Beisammensein

Mittwoch, 21. Juli, 13.00 Uhr
Fahrradtour

E. Müller

Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönsschnack in gemütlicher Runde.

S. Sielaff

Hohen Viecheln

Mittwoch, 7. Juli
Gemütliches Beisammensein mit Kaffeetrinken

Mittwoch, 21. Juli
Gemütliches Beisammensein mit Kaffeetrinken
K.-D. Ahrens

Lüböw

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder

Freitag, 2. Juli, 9.30 Uhr
Kegeln auf der Kegelbahn in Lüböw
A. Markewicz

Rentnerfahrt nach Rheinsberg



Am 27. Mai 2010 fuhren 38 Rentner und Helferinnen der Gemeinde Bobitz mit dem Reisebus der Lewitz Reisen GmbH nach Rheinsberg. Gut gelaunt und voller Erwartung ging die Fahrt los. Buskapitän Volker Pohlmann und Frau Spanke (Reiseleiterin) waren ein gutes Team. Die Unterhaltung war super, mit Witz, Humor und Musik verging die Fahrzeit. In Rheinsberg angekommen, wurde unsere Gruppe geführt von Frau Mewes, „Kultur- und Landschaftsführerin“, die uns den Schlosspark und die Schönheit der Anlage zeigte. Rheinsberg gilt als der kulturelle Leuchtturm im Norden Brandenburgs, mit Musikakademie, Chorreste, Schlosstheater und anderes. Die Zeit war viel zu kurz!

Im Restaurant zum „Alten Fritz“ wurden wir verwöhnt mit Essen und Trinken. Vor dem Museumsbesuch wurden Fotos und Gruppenaufnahmen für alle zur Erinnerung gemacht. Rheinsberg ist auch eine Keramikstadt. Dort konnten

wir einen Werksverkauf und eine Betriebsbesichtigung miterleben.

Im Hotel und Restaurant „Boltenmühle“ in Gühlen-Glienicke gab es Kaffee und Kuchen. Ob Sommer oder Winter, die Landschaft lockt die Touristen oder Familien zum Verweilen an. Wir haben viel gesehen und gehört im Schnelldurchlauf. Man müsste eine Woche dort sein. Die Heimfahrt war fröhlich! Für Getränke und Unterhaltung war Frau Spanke zuständig, „Volker“, der Buskapitän, sorgte für Kaffee, Verpflegung, Organisationen und gutes Fahren! Mit einem Lied: „Schön ist die Jugend – doch auch im Alter kann man sich freuen“, bedankten wir uns.

Dankeschön auch an die Helferinnen, die alles organisiert haben für diese Fahrt.

Von allen Mitreisenden: Danke für den schönen Tag. Wir wünschen Volker allzeit gute Fahrt!

Im Namen der OG, Erika Müller

Kinderfest am Museum



Alle Kinder der Grundschule Dorf Mecklenburg verbrachten am 4. Juni 2010 einen schönen Vormittag auf der Märchenwiese des Kreisagrarmuseums. Der Museumsverein hatte mit vielen fleißigen Helfern alles perfekt vorbereitet. Sie grillten für uns Würstchen, halfen uns beim Stockbrotbacken und ließen uns mit Pfeil und Bogen schießen.

Die Lehrer hatten mit ihren Klassen unterschiedliche Spiele aus fernen Ländern erarbeitet und vorgestellt. Mit wenig Aufwand und Material konnten die Kinder sich kleine Bälle selbst herstellen und damit jonglieren, Perlenketten auf-

fädeln, mit Stelzen laufen und Dosenpyramiden umwerfen. Wir ließen uns schminken und knobelten bei Geschicklichkeitsspielen. Die Eisverkäuferin sorgte für süße Abwechslung und Herr Rosemund hat uns die Getränke spendiert, wofür wir alle ganz herzlich Danke sagen. Viele Kinder nutzten auch die Gelegenheit, das Polizeiauto von Herrn Schröder etwas genauer unter die Lupe zu nehmen und sich die alten Traktoren und Landwirtschaftsgeräte anzusehen.

Da das Wetter ganz toll mitspielte, hatten wir ein schönes Kinderfest aus Anlass des Internationalen Kindertages.

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Gressow-Friedrichshagen



Gottesdienste und Veranstaltungen

04.07. 9.15 Uhr in Gressow
Gottesdienst

06.07. 19.30 Uhr in Friedrichshagen
Bibelgesprächskreis bei Fam. Holger Hanf (gegenüber der Kirche)

11.07. 9.15 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Abendmahl

18.07. 9.15 Uhr in Gressow
Gottesdienst, Start Abenteuer-Camp

25.07. 9.15 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Taufe & Abendmahl

Herzlich willkommen sind alle Kinder: KinderKirche in Gressow in allen Schulwochen mittwochs, 16.00 Uhr, für alle Altersgruppen im Pfarrhaus Gressow!

mini-club: Mehr als eine Krabbelgruppe: Gott kennenlernen von Anfang an! für Leute von 0 bis 4 > in allen Schulwochen mittwochs, 16.00 Uhr

KinderJugendKirchenChor in allen Schulwochen

donnerstags, 16.30 Uhr, Pfarrhaus Gressow
Der nächste Familiengottesdienst findet zum Schulbeginn im August statt. Dazu jetzt schon eine herzliche Einladung, besonders an alle Schulanfänger, Schüler und Starter (willkommen, Klasse 7!) für den neuen Konfirmandenkurs. Eure Termine erfahrt Ihr dort!

Alle unsere Angebote sind nicht nur für Kinder gedacht, die einen kirchlichen Bezug haben. Schaut einfach mal rein!

Das Abenteuercamp BABYLON startet am 18.07. in Friedrichshagen, 60 Kinder und junge Leute werden dort eine unvergessliche Ferienwoche erleben.

In den letzten Jahren haben wir für unser Sommercamp viel Unterstützung aus der Kirchgemeinde und durch die Nachbarschaft erfahren. Vielen Dank! Sollten Sie uns in diesem Jahr wieder helfen wollen, melden Sie sich bitte im Pfarrhaus Gressow bei Familie Wischeropp: 03841 616227 Wir freuen uns!

Eindrücke von Camps der letzten Jahre finden Sie unter www.abenteuer-kinder-camp.de

Jens Wischeropp, Gemeindepädagoge

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dorf Mecklenburg



Gottesdienste und Veranstaltungen

03.07. 17.00 Uhr
Abendgottesdienst

18.07. 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe

Abschlusscamp der Christenlehre vom 2. bis 4. Juli.

Infos und Anmeldung über Frau Kajatz.

Handarbeitskreis jeden Mittwoch

Pastorin Antje Exner

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dambeck-Beidendorf



Gottesdienste und Veranstaltungen

04.07. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst

11.07. 10.00 Uhr in Beidendorf
Taufgottesdienst

18.07. 14.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst mit Verabschiedung des bisherigen Kirchgemeinderates und Einführung der neuen Kirchenältesten

25.07. 14.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst

26.07. 19.00 Uhr in Beidendorf
Chorkonzert mit dem Kammerchor „Incanta“ aus Berlin

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hohen Viecheln



Gottesdienste und Veranstaltungen

02.07. – 04.07.
Kindercamp in Hohen Viecheln

04.07. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Familiengottesdienst zum Schuljahresabschluss

11.07. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst

18.07. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst

25.07. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst

25.07. – 20.08.
Segelfreizeit für Jugendliche in Hohen Viecheln
Propst Dirk Heske

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lübow



Gottesdienste und Veranstaltungen

03.07. 14.00 Uhr
Wandertag der Lübower Kinderkirche, Treffpunkt Kirche

04.07. 11.00 Uhr
Gottesdienst

09.07. – 13.07.
Paddelfreizeit für Jugendliche, Familien und rüstige Großeltern, es sind noch Plätze frei, Interessenten melden sich bitte bei Pastor Wenzel
Telefon: 03841 283482

16.07. 19.30 Uhr in Goldebee
Konzert für Orgel und Geige mit Heide Soof und Annerose Schuldes

25.07. 11.00 Uhr
Gottesdienst

Pastor Marcus Wenzel

Ein Wort auf den Weg

Liebe Einwohner, liebe Gäste, liebe Kirchengemeindeglieder, nun ist sie also wieder da die Zeit des Urlaubs und des Reisens. Viele von uns werden sich auf den Weg machen, die einen die Ferne bereisen, zu neuen Ufern aufbrechen. Andere bleiben vielleicht eher in der Nähe oder auch ganz zu Hause. Wohin sie auch immer reisen, welche Wege sie in den kommenden Wochen auch immer gehen werden – ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen, dass Gott sie auf ihrer Fahrt begleiten und mit seinem Segen, seiner guten Kraft umhüllen möge. Was das heißen kann, mögen folgende Zeilen verdeutlichen: „Geh mit Gottes Segen. Er halte schützend seine Hand über dir, bewahre deine Gesundheit und dein Leben und öffne dir Augen und Ohren für die Wunder der Welt. Er schenke dir Zeit, zu verweilen, wo es deiner Seele bekommt. Er schenke dir Muße, zu schauen, was deinen Augen wohl tut. Er schenke dir Brücken, wo der Weg zu enden scheint und Menschen, die dir in Frieden Herberge gewähren. Der Herr segne, die dich begleiten und dir begegnen. Er halte Streit und Übles fern von dir. Er mache dein Herz froh, deinen Blick weit und deine Füße stark. Der Herr bewahre dich und uns.“

*Es grüßt Sie herzlich Ihr Pastor Marcus Wenzel
(Hornstorf/Goldebee & Lübow & Zuwow)*

100 Jahre Barlach in Güstrow Herzliche Einladung zum Ausflug der 55+-Jährigen am 1. September 2010 nach Güstrow

- **Abfahrt** in Dorf Mecklenburg um 12.00 Uhr an der Bushaltestelle am Wehberg
- Besichtigung des **Domes** und der **Gertrudenkapelle**
- anschließend **Kaffeetrinken** im Haus der Kirche
- Besichtigung des **Krippenmuseums**
- Abschluss in der Kirche von **Lohmen**
- Rückkehr gegen 19.30 Uhr



Teilnehmerbeitrag: **25 Euro** (Darin alles inklusive: Kaffeetrinken, Busfahrt, Eintritte und Führungen)

Anmeldung bitte bis 15. August im Pfarramt Dorf Mecklenburg (Telefon: 03841 795917; auch auf Anrufbeantworter) oder bei Frau Winter!

Kino in der Pfarrscheune Dorf Mecklenburg

Freitag, 23. Juli, 19.30 Uhr

„Willkommen bei den Sch'tis“
von Dany Boon

Der unkündbare Postdirektor Philippe Abrams möchte unbedingt ans Meer versetzt werden. Dort, so hofft er, würden er und seine Frau wieder glücklich miteinander. Um der Versetzung nachzuhelfen, täuscht er eine Behinderung vor. Als der Schwindel auffliegt, wird er nach Nordfrankreich strafversetzt, einer Gegend, die als kalt und unwirklich gilt...

Willkommen bei den Sch'tis ist eine unkonventionelle, beschwingte Komödie und eine großartige humorvolle Milieustudie. Ein witziger Film über Freundschaft und eine globale Hymne auf den Dialekt, nicht nur in Frankreich, sondern bald auch in Deutschland und überall auf der Welt.

Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten!
Ggf. bitte eine Decke mitbringen.

Veranstaltungen im Amtsbereich im Juli 2010

Montag, 28. Juni – Sonntag, 18. Juli
Erlebniswochen – Lebenslanges Lernen „Von der Natur lernen“ und UN-Dekade für Nachhaltigkeit im Solarzentrum Wietow

Samstag, 3. Juli, 6.00 – 10.00 Uhr
Königsangeln in Hohen Viecheln



Sonntag, 4. Juli, 16.00 Uhr
Ausstellungseröffnung im
Schlosspark Trebbow

Samstag, 10. Juli, ab 10.00 Uhr
Sommer-Open-Air-Party am Freizeitcenter
Point Bad Kleinen

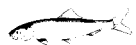
Den ganzen Tag über Live-DJ, Programm für Kinder u. a. „Bad Kleinen sucht den Superstar“, mit Karussell, Zuckerwatte, Schieß- und Losbude u. v. m.

Ab 20.00 Uhr Live-Band „Chronic“

Sonntag, 11. Juli, ab 19.00 Uhr
Die Freiwillige Feuerwehr Dorf Mecklenburg lädt ein zur „Übertragung des Endspiels der FIFA Weltmeisterschaft auf einer Großbildleinwand“ im Feuerwehr-Gerätehaus Dorf Mecklenburg, Bier und Bratwurst gibt es zum WM-Preis für 99 Cent



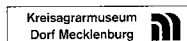
Samstag, 17. Juli, ab 5.30 Uhr
Königsangeln in Bad Kleinen



Treffpunkt „Kleine Schankstube“, 6.00 Uhr, Abmarsch mit dem Blasorchester Dorf Mecklenburg zur Abholung des Anglerkönigs 2009,

7.00 Uhr, Offizieller Start am Anglerheim 8.00 – 12.00 Uhr, für alle Besucher gastliche Umrahmung mit Getränken, Essen vom Grill, aus dem Räucherofen und aus der Backstube 09.30 – 11.00 Uhr, musikalische Darbietung mit plattdeutschen Geschichten und Liedern mit Benjamin Nolze

Samstag, 17. Juli 2010, ab 15.00 Uhr
„Jugend-Liebe Teil 2“



ein öffentliches Open-Air-Treffen von Amateurmusikern unserer Region, zu Beginn wird sich eine Band mit ihrem Repertoire vorstellen, danach ist wieder eine Jam-Session angesagt, bei der jeder „Jung- oder Alt-musiker“ mit einsteigen kann

Freitag, 23. Juli 2010, 17.00 Uhr
Eröffnung der Sonderausstellung
„Weidmann's Heil! Fakten – Fragen – Vorurteile zur Jagd“

ein Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Hege-ring und dem Museum Dorf Mecklenburg

Samstag, 24. Juli 2010, 10.00 bis 16.00 Uhr
Ein Tag rund ums jagdliche Brauchtum auf der Museumswiese in Dorf Mecklenburg mit Jagdhundevorführung, virtuellem Schießstand, Jagdhornbläsern, Bastelstraße, Bogenschießen und vielem mehr

Samstag, 24. Juli, 14.00 – 18.00 Uhr
Rosenfest in der Gartenanlage Bad Kleinen mit Spiel und Spaß für Alt und Jung



Samstag, 24. Juli, ab 16.30 Uhr
„Rock für Toleranz“ in Gallentin

Wer holt den Biberpokal 2010?

Der Naturpark Sternberger Seenland veranstaltet am **31. Juli 2010 ab 10.00 Uhr** ein großes Volleyballturnier am Strand von Ventschow.

Gespielt wird mit sechs Spielern, von denen jeweils zwei Frauen sein sollten.

Das Startgeld beträgt 25,00 Euro. Für Essen und Getränke wird gesorgt.

Auf den Gewinner wartet der Wanderpokal mit einem Preisgeld von 70,00 Euro, der 2. Platz erhält 50,00 Euro und für den 3. Platz gibt es immerhin noch 30,00 Euro.

Die Preisverleihung erfolgt gegen 18.00 Uhr durch den Naturparkleiter Volker Brandt.

Eine gemeinsame Abkühlung nach dem anstrengenden Sporttag im Großen See beendet dann den Tag.

Die Anmeldung sollte bis zum **16. Juli** unter den Telefonnummern 038484 60074 oder 0151 50966842 erfolgen oder Sie senden eine Mail an maiktascarek@googlemail.com



Volker Brandt mit dem Biberpokal, der von der Bildhauerin Silke Krempien gestaltet wurde

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme von vielen Freizeitmannschaften aus unserer Region.

Großes Familiensportfest des SV Bad Kleinen e.V.



Am Samstag, dem **3. Juli 2010**, lädt der SV Bad Kleinen e.V. wieder zum großen Familiensportfest ins Stadion in der Waldstraße ein.

Herzlich willkommen sind alle kleinen und großen Leute!

In der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr stellen sich die einzelnen Abteilungen des Sportvereins vor, ausprobieren und mitmachen ist ausdrücklich erwünscht.

So kann der Umgang mit Pfeil und Bogen beim Bogenschießen genauso geübt werden, wie das Kegeln, Volleyball- oder Tischtennispielen, Reiten, Fußballspielen und Gymnastiktreiben. Die Kinder des gemeinsamen Projektes „Bewegte Kinder“ des Kindergartens und des Sportvereins stellen sich ebenfalls vor. Informiert werden kann man über das Vereinsleben, über Nordic Walking

und über die ehrenamtliche Tätigkeit im Verein. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Es gibt Schwein vom Spieß, Bratwurst vom Grill, selbst gebackenen Kuchen und natürlich Getränke aller Art.

Traditionell eingebunden in das Familienfest ist das Fußballturnier der Sponsoren.

Zusätzlich wird für die Kinder eine Hüpfburg aufgebaut sein, Kinderschminken findet statt und auch die Haare können gefärbt werden.

Also hoch von der Couch und ab ins Stadion!

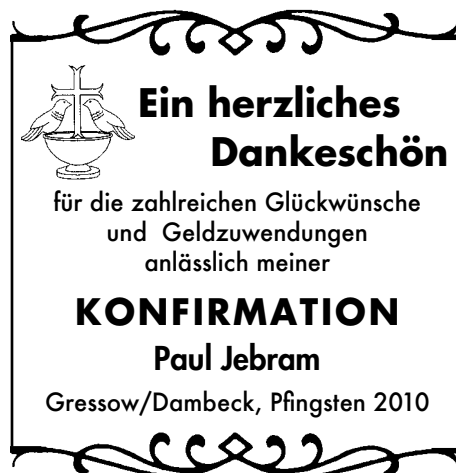


5. Dorffest in Schimm

Die Schimmer Landfrauen laden sehr herzlich zum 5. Dorffest nach Schimm ein. Es wird am **3. Juli 2010** in bewährter Weise auf der großen Wiese gefeiert. Um 14.00 Uhr beginnt das bunte Treiben mit dem Umzug. Dann können sich alle Gäste bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen stärken. Auf einem kleinen Bauernmarkt bieten die Landfrauen leckere Sachen zum Essen und zum Trinken und Ergebnisse der kreativen Tätigkeit im Frauentreff an. Ab 17.00 Uhr werden die Lachmuskeln trainiert und wir lassen es uns bei frisch gezapftem Bier gut gehen. Zum Abendessen gibt es Schwein vom Spieß und Bratwurst. Dann kann fleißig das Tanzbein geschwungen werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Schimmer Landfrauen

ANNOUNCE



Ein herzliches
Dankeschön

für die zahlreichen Glückwünsche
und Geldzuwendungen
anlässlich meiner

KONFIRMATION
Paul Jebram

Gressow/Dambeck, Pfingsten 2010

Dank an die Bäckerei Stüdemann



Herr Meier von der Bad Kleiner Feuerwehr und Herr Gromm, Kreisbrandmeister überreichten unseren Kindern Malhefte, die von der Bäckerei Stüdemann gesponsert wurden, vielen Dank dafür. Das Malheft beinhaltet eine Geschichte, zweier Kinder die den Umgang mit Kerzen und Martinslaternen schön finden. Aber auch davon,

dass von Feuer und Rauch eine große Gefahr ausgeht. Diese Brandschutzklärung fördert die Sicherheit unserer Kinder. Als Dankeschön für die tollen Malhefte sangen die Kinder der Kita den beiden Feuerwehrmännern ein Ständchen. *Im Namen der Kinder der Kita „Uns Flinkfläuter“
Die Erzieherinnen*

ANNONCE

Das Einzige, was Sie zum Vorstellungstermin mitbringen sollten? Ein Lächeln.

Wir suchen Verkaufstalente!
Verstärken Sie unser Team als
Mediaberater (m/w)

Wer wir sind

Die telegate Unternehmensgruppe ist ein Multichannel-Anbieter für ‚Lokale Suche‘. Mit unseren bekannten Marken 11 88 0* und klickTel liefern wir nicht nur unseren Nutzern hochwertigen Auskunftsservice, sondern bieten unseren Geschäftskunden darüber hinaus auch maßgeschneiderte Verzeichnismedienwerbung.

telegate bietet Ihnen

- Überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten
- Sehr gutes Betriebsklima
- Normale Bürozeiten
- Keine Nacht- und Wochenendarbeit
- Moderne Arbeitsplätze
- Weiterbildungsmöglichkeiten und gezielte Förderung

Bis zu 3000,- €/Monat bei 40h pro Woche!

Ihr Know-how

- Sie sind motiviert und ein Verkaufstalent (gerne auch Quer- und Wiedereinsteiger)
- Sie besitzen idealerweise Erfahrung im Verkauf und verfügen über kfm. Kenntnisse
- Sie haben Freude an der Arbeit mit Menschen und denken kundenorientiert
- Sie verfügen über gute Internetkenntnisse

Ihr Job

- Beratung und Verkauf unserer Online-Anzeigen und Google AdWords an Firmenkunden
- Telefonische Kundengewinnung
- Telefonischer Abgleich und Pflege von Kundendaten

Interessiert?

Dann nutzen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich jetzt! Wir freuen uns auf Sie.

telegate AG, NL Wismar
AltWismarstr. 7-11 • 23966 Wismar
bewerbung-hwi@telegate.com

* 1,99 EUR/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Aus dem Mobilfunknetz können ggf. abweichende Preise gelten.

telegate

11 88 0.com klickTel
Find people and places.

4. bis 5. September 2010 700 Jahre gotische Hallenkirche Hohen Viecheln 1310–2010



Wir wollen feiern!

- Montag, 30.08.2010, um 19.00 Uhr Konzert in der Kirche mit Hilary O'Neil (irische Folklore mit Gesang und Harfe)
- Freitag um 20.00 Uhr Open-Air-Theater beim Fischer am See
„Der Kuss der Elisabeth“, anschließend um 22.45 Uhr Taizéandacht in der Kirche zum Abendabschluss
- Samstag um 10.30 Uhr Festgottesdienst, anschließend Eröffnung des Markts
- Reichlich Essen und Trinken, Schwein am Spieß, Met, bis nichts mehr geht, Fisch aus dem Rauch, frisches Brot aus dem Frommschen Steinofen, Kaffee und Kuchen von jungen Maiden der Volkstanzgruppe
- Ritter, Gaukler und Feuerschlucker, Musiker, fahrendes Volk und Geschichtenerzähler
- Spiele für Kinder und Erwachsene, Bogenschießen, Axtwerfen, Ponyreiten
- bunte Marktstände aller Art
- Gigantisches Wettaufgebot „700 mittelalterlich gekleidete Menschen auf einem Platz“ d. h., jeder kommt in einer mittelalterlichen Verkleidung – Wetten dass...?
- Samstag um 19.00 Uhr Open-Air-Theater beim Fischer am See „Der Kuss der Elisabeth“, anschließend ab 21.00 Uhr Tanz im Festzelt
- Sonntag, 10.00 Uhr, Frühschoppen zum Wachwerden
- Sonntag große Rittertafel mit Mittagsspektakel (nur mit verbindlicher Voranmeldung via Kartenkauf im Pfarrhaus)



Mittelalter
Magie Mystik
Musik
Märchen Mönche
Markt



Wir haben gekämpft und gewonnen

Der 1. Lauf zum M-V-Cup wurde für die Freiwillige Feuerwehr Hohen Viecheln mit einem Sieg gekrönt. Daher möchten wir uns bei allen Helfern, die mit dazu beigetragen haben, dass wir dieses gute Ergebnis erzielen konnten, bedanken.

Freiwillige Feuerwehr Hohen Viecheln
Feuerwehrförderverein Hohen Viecheln

Weiteres Treffen mit den Bulgaren am gymnasialen Teil der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium in Dorf Mecklenburg

In der Woche vom 30. Mai bis zum 6. Juni 2010 war es soweit. Das Projekt „Vom Feind zum Helden – geliebt und gehasst“ ging in die zweite Runde.

Diesmal traf man sich in Dorf Mecklenburg in Deutschland. Der Flieger der Bulgarischen Gruppe kam am Montag in Berlin an und nach langer Reise konnten sich die beiden Gruppen gegen 18.00 Uhr am Bad Kleiner Bahnhof begrüßen.

Der Abend stand dann zur freien Verfügung und zum Kennenlernen.

Am Dienstagmorgen ging es dann ausgeschlafen auf einen Dorfrundgang durch das schöne Dorf Mecklenburg.

Unter anderem besuchten wir den Burgwall, die Kirche und trafen den Leitenden Verwaltungsbeamten Herrn Rohde im Amtsgebäude. Den Abend ließ die Deutsch-Bulgarische Gruppe mit einem Grillfest in der Schule ausklingen. Am darauffolgenden Tag fuhren die Schüler nach Schwerin zu einem Arbeitsbesuch in das Dokumentationszentrum.

Nach einem Rundgang durch den Komplex und einem Vortrag über die Staatssicherheit berichtete der Zeitzuge Uwe Mälck über seine Flucht über Bulgarien nach Griechenland, seine Gefangennahme und Inhaftierung in Bulgarien und Deutschland.

Der größte Wunsch der Gruppe wurde dann am Donnerstag erfüllt! Petrus ließ das Wetter besser werden.

Mit Sommer, Sonne, Sonnenschein im Gepäck ging es auf nach Rostock. Dort besuchten wir das Rathaus und trafen uns mit Dejan Panow, dem Vorstandsmitglied des Landesschülerrats. Er stellte die Mitsprachegremien der Schülerver-



tretung in Deutschland vor. Nach diesem Treffen verbrachte die Gruppe den Nachmittag noch in der Hansestadt.

Freitagmorgen traf man sich dann wieder in der Schule, um unter anderem Artikel, Poster und Präsentationen über die Woche anzufertigen. Dann folgte noch ein kleiner Ausflug nach Wismar, bei dem man die Stadt ausführlich unter die Lupe nahm.

Das Wochenende konnte individuell in den Gastfamilien gestaltet werden. Sonntag in aller Frühe ging es dann zurück nach Hause.

Alles in allem war es eine schöne und arbeitsreiche Woche mit viel Spaß und unvergesslichen Momenten.

Schon im nächsten Jahr gibt es ein Wiedersehen, denn das Projekt soll unter dem Thema „Reisebüro – Reisefreiheit – Ausreise“ fortgeführt werden.

M. N.

Oma-Opa-Tag in Bad Kleinen

Eine liebe Oma aus Münster schrieb uns nachfolgenden Brief zu unserem Oma-Opa-Tag.

Liebe Erzieherinnen, liebe Eltern!

Ich habe mich sehr über die Einladung meines Enkels zum Oma-Opa-Tag am 18. Mai 2010 gefreut und war gespannt, was mich erwartete.

Es war schon sehr berührend, was die Kinder den Großeltern geboten haben. Großartig war auch die Abschlussnummer, der Can-Can tanzenden „Omas und Opas“. Es wäre schade, wenn diese Spaßnummer nicht bei anderer Gelegenheit wiederholt würde.

Toll, dass die Erzieherinnen abseits des Tagesgeschäfts immer wieder die Zeit für solche liebevollen Projekte finden. Als ehemalige Grundschullehrerin weiß ich, wie viel Organisation, Geduld und Mühe es braucht, um mit den Kindern solche Aufführungen zu veranstalten.

Ein dickes Lob auch an die vielen helfenden Eltern-Hände. Das Kuchenbüfett war überwältigend. Das Gedrängel und „Hamsterkaufen“ Einzelner war völlig überflüssig!

Ihnen allen, aber auch den Kindern, ein herzliches Dankeschön für den schönen Oma-Opa-Tag. Ich freue mich jetzt schon auf eine mögliche Fortsetzung.

Ihre Antonia Jochmann



Heimat- und Kulturverein Bad Kleinen e.V.
Tourismusinformationsbüro

Nun sind wir für Sie da!

Seit dem 1. Mai 2010 ist das Tourismusbüro Bad Kleinen, betrieben durch den Heimat- und Kulturverein, mit zwei neuen Mitarbeiterinnen besetzt. Wir möchten uns kurz vorstellen.

Kerstin Moll aus Bad Kleinen und **Maria Neumann** aus Saunstorf sind nun montags bis freitags, in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr für Sie da. Wir vermitteln Ferienunterkünfte in Bad Kleinen, Gallentin und Hohen Viecheln an unsere Urlauber. An dieser Stelle, vielen Dank an alle Vermieter, dass wir sie in unsere Ferienliste aufnehmen und weitervermitteln dürfen.

Außer der Vermittlung von Ferienwohnungs-, -zimmern, oder -häusern halten wir ein umfangreiches Angebot an Informationsmaterial (Prospekte, Radwanderkarten u.s.w.) bereit.

Durch unseren Sitz im Haus der Begegnung (Arbeitslosenverein) wird gleichzeitig zur Tourismusinformation auch noch ein Fahrradleih und die Benutzung der Bibliothek angeboten, was unsere Urlauber durchaus gerne nutzen.

*Heimat- und Kulturverein,
Der Vorstand*

Unsere Anschrift:

**Tourismusinformationsbüro,
Gallentiner Chaussee 5
„Haus der Begegnung“
23996 Bad Kleinen
Telefon: 038423 58171**

Wetterregeln

**Alltäglicher Regen ist ungelegen,
zuweilen ein Regen ist ein Segen.**

**Je weißer die Schäfchen am
Himmel gehen, desto länger bleibt
das Wetter schön.**

ANNOUNCE

Mensch & Tierharmonie
Tierheilpraxis

Andrea Möhle
Tiertherapeutin

Haus 14
23966 Wietow
Tel.: 03841 783598
Fax: 03841 783533
Mobil: 0176 22696815
tierseele@t-online.de

Sprechzeiten:
Di. + Do. 16.00–19.00 Uhr
Sa. 10.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Akupunktur
Farbtherapie
Aromatherapie
Blutegeltherapie
Verhaltenstherapie
Bachblütentherapie
Ernährungsberatung
Klassische Homöopathie
Tierpsychologische Beratung
Magnetfeldtherapie für Kleintiere

www.mensch-und-tierharmonie.com

„Sport frei“ im „Mäckelbörger Kinnergorden“

Viel Anstrengung, aber auch Spaß gab es für unsere 146 Kinder der Krippe und des Kindergartens am 9. Juni bei unserem Traditionssportfest. Bei schönem Wetter ging es dann nach einem Erwärmungstanz und einer kleinen Laufrunde los. Die Kindergartenkinder konnten beim Wettlauf, beim Weitsprung und beim Weitwerfen ihr Können zeigen.

Alle waren Sieger und erhielten Medaillen. Im Kindergarten begann der „Kampf“ um den Titel „Sportlichstes Mädchen der Gruppe“ und „Sportlichster Junge der Gruppe“. Diese Kinder mit besonders guten Leistungen konnten sich über einen Wonnemar-Gutschein oder einen kleinen Sachpreis freuen.

Während unsere Großen im Stadion wetteiferten, nutzten unsere Kleinsten das Kindergarten Gelände.

Von der Leistung und dem Wetter völlig erschöpft, nahmen alle ihr Mittagessen ein und waren mal froh über die anschließende Schlaf- und Ruhezeit.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die fleißigen Helfer an diesem Tag, besonders an Familie Püstow und Frau Matzkeit!!!

A. Rohde

Aufruf!!!

SG Groß Stieten sucht Spieler für E-Junioren

Die SG Groß Stieten hat für die neue Saison eine E-Junioren-Mannschaft im Fußball angemeldet und sucht noch einige Spieler, die nach dem 01.01.2000 geboren sind.

Falls Ihr Spaß am Fußball habt und mitmachen wollt, meldet Euch bei Herrn Kahl unter der Telefonnummer 03841 791001.

ANNONCE

Hebammenpraxis Sabine Boettcher-Jensen

Telefon: 0162 9640686
Viechelner Chaussee 4/6
23996 Bad Kleinen

Sprechzeiten

mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr

Beratung, Akupunktur,
Wassergymnastik, verschiedene Kurse
(Geburtsvorbereitung)
Wochenbettbetreuung,
Rückbildungsgymnastik

Babytreff

mittwochs von 10.00 bis 11.00 Uhr

Es hätte nicht schöner sein können, nur das Wetter!



Am 1. Juni gegen 9.00 Uhr betraten die Kinder der Kita „Uns Flinkfläuter“ Bad Kleinen ihren Spielplatz und dieser bot ihnen ein tolles Bild. Prächtig geschmückt mit bunten Bändern, Luftballons, Sandspielzeugen, Fahrzeugen und vielem mehr.

Nach der Eröffnung begann bei flotter Musik das große Treiben. Gemeinsam organisiert durch Schule und Kita, konnten die Kinder sich an mehr als 20 Stationen ausprobieren. Diese waren vom Kita-Spielplatz bis zum Schulhof sowie in der Schule verteilt. Die Kinder konnten sich in Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Kräftemessen beweisen. Besonders gefragt waren Kinderschminken und Haarstyling. Ein großer Ku-

chenbasar, Eis und Bratwurst sorgten dafür, dass alle bei Kräften blieben. Natürlich gelingt so ein tolles Fest nie ohne fleißige Helfer und dafür sagen wir danke, den Schülern der Regionalschule die unsere Stände so liebevoll betreuten und den Spielplatz schmückten. Den fleißigen Eltern, der Freiwilligen Feuerwehr, der Elektrofirma Hischer für die schönen Sportbeutel, der Firma Gutsch und alles anderen Sponsoren.

Sie alle haben dazu beigetragen dass unsere Kinder so ein tolles Fest erleben konnten. Strahlende Augen und lautes Kinderlachen waren für alle Beteiligten der schönste Dank.

Im Namen der Erzieherinnen der Kita
Bad Kleinen, Christina Klee

Schüler-GmbH an der Schule in Bad Kleinen gegründet



Am 19.5.2010 trafen sich die Mitglieder der Schülerfirma „Snackies“ zu einem ganz wichtigen Termin in der Bibliothek unserer Schule. Als Gäste waren unser Bürgermeister Herr Kreher, unsere Schulleiterin Frau Böhneke und Frau Fuentes von der Serviceagentur für Schülerunternehmen, RAA Mecklenburg-Vorpommern e.V. dabei. Was war so wichtig?

Wir gründeten eine Schüler-GmbH und gaben ihr den Namen „A6 – After 6_let's eat“. Dazu haben wir mit Hilfe von Frau Fuentes eine Geschäftsordnung (Satzung) erarbeitet.

Mit der Schule und der Gemeinde wurde ein Kooperationsvertrag geschlossen. Die neun anwesenden ehemaligen Mitarbeiter von „Snackies“ unterschrieben die Gründungsurkunde und wurden somit die ersten Gesellschafter der „A6 – After 6_let's eat GmbH“. Im Anschluss wählten die Gesellschafter ihre Geschäftsführung. Mit unserem Schülerunternehmen wollen wir in der Praxis lernen, wie die Wirtschaft funktioniert.

Bei der Gründung des Schülerunternehmens hat uns Frau Krause sehr geholfen. Wir sagen ihr dafür herzlich DANKE und freuen uns, dass sie uns auch als pädagogische Betreuerin weiterhin zur Seite steht. Unser Bürgermeister, Herr Kreher, hat sich sehr über die Gründung der

Schüler-GmbH gefreut. „Es ist wichtig, dass Schüler rechtzeitig lernen, was es heißt, eine Firma zu führen. Junge Leute müssen wissen, dass wir in Zukunft gute Arbeitgeber und zugleich gute Fachkräfte brauchen, die etwas von Wirtschaft verstehen. Deshalb begrüße ich die Gründung dieser Schülerfirma an unserer Schule ausdrücklich.“

Das Leistungsangebot unserer GmbH besteht in der Versorgung der Schüler und Lehrer unserer Schule während der Pausen. Wir verkaufen Schulmilch, frisch gebackene Bretzeln, Obst, Obstsalat und Quarkspeisen.

Nach der 6. Stunde steht dann ein größeres Angebot zur Auswahl. Des Weiteren werden wir gern bei Schulveranstaltungen aktiv und bieten u.a. auch die Zubereitung von kleinen Büfettis zu Festen an.

Vielleicht erinnert sich jemand noch an das Büfett aus Anlass der Festveranstaltung zum 50. Geburtstag der Schule in Bad Kleinen, das wir auch schon hergerichtet haben.

Um unser Essen noch gesünder und schmackhafter zu machen, würden wir uns über entsprechende Anregungen freuen.

Jeder, der bei uns mitmachen möchte, kann sich bei der Geschäftsleitung bewerben.

Euer A6 – After 6_ Let's eat- Team

Wortgewandte Neuntklässler-Teams trafen sich zur Deutsch-Olympiade – Dorf Mecklenburger Schülerinnen siegten im Regionalausscheid



Sind nicht auf den Mund gefallen, von links: Anne Glöde, Marie Gutsch, Elisa Güttler, Nicole Dargatz vom Gymnasium in Dorf Mecklenburg

Aus dem Stehgreif reimen, erzählen oder einen Sketch auf die Bühne bringen: die Neuntklässler der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“ erwiesen sich als wahre Wortakrobaten, als es darum ging, jeweils zwei lange Minuten mit Sprachwitz und Spontaneität ein Gedicht im Paarreim aus dem Hut zu zaubern oder zu dem Stichwort „Versprochen“ eine kurze Szene auf dem Standesamt aus dem Ärmel zu schütteln. Im Wettstreit mit einem Viererteam der Klasse 9a vom Gymnasium Neukloster erklommen die jungen Dorf Mecklenburger in der Kategorie Gymnasium den Olymp der Sprachkunst und belegten knapp vor den Verbalakrobaten des Gymnasiums „Am Sonnenkamp“ den ersten Platz. Beide Teams brillierten in den fünf Disziplinen **Reimen, Umschreiben, Erzählen, Erklären und Darstellen**, auf die sie sich ausgiebig im Deutschunterricht vorbereitet hatten.

Dabei erwiesen sie sich als findige Linguisten, als es darum ging, die Bedeutung der Wortschöp-

fung „Parkweh“ zu erklären, Begriffe zu umschreiben, ohne Bestandteile des eigentlichen Wortes zu wiederholen, oder auf die Schnelle eine Geschichte zu erfinden, deren erster Satz „Auf dem Foto war eine schwarze Zielscheibe“ lautete und die mit der Feststellung enden musste: „Das hätte auch ins Auge gehen können.“

Gecoacht wird die Deutsch-Olympiade jedes Jahr von der Initiative Deutsche Sprache, dabei geht es den Initiatoren nicht nur darum, die Sprache zu pflegen und Spaß zu vermitteln, der Wettbewerb fördert gleichzeitig auch die Sprachkompetenz und stärkt die Teamfähigkeit. Denn nur wer als Team reimt, umschreibt, erzählt, erklärt und schauspielert, hat eine Chance auf den Lorbeerkrantz. Gemeinsam einen roten Faden spannen, auf die Ideen der anderen eingehen und sie zügig weiterzuentwickeln, das sind Fähigkeiten, die die Teams bravourös beherrschten. Sie bewiesen, dass ihnen im entscheidenden Moment niemals die Worte fehlten.

M. Villinger

Vielen Dank



Wir möchten uns recht herzlich bei allen bedanken, die uns unseren Kindertag so schön gestaltet haben. Schon am 20. Mai überraschten uns unsere Horterzieher und Herr Biemel mit einem Grillfest und einem Programm von einem Bauchredner. Das Programm war einfach toll! Am 1. Juni gab es dann Geschenke, ein Trampo-

lin, eine Tafel, Spielzeug, eine Kutschfahrt, die am 11. Juni stattfand und natürlich Eis.

Vielen Dank den Sponsoren Frau Prätorius, Herrn Stolzenburg, Herrn Virtel, der Wohnungsgesellschaft und natürlich unseren Eltern und Horterziehern.

Die Hortkinder der 4. Klasse

Jugendclub Hohen Viecheln

In der Woche vom 13. bis 16. Juli 2010 wollen wir unseren Jugendclub verschönern. Wer von Euch Lust und Ideen dazu hat, sollte dabei sein und mitmachen.

Farben, Motive, Plakate usw. könnt Ihr selbst aussuchen.

Also, bis bald!

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag 15.00 – 20.00 Uhr

R. Höppner

In English, please!

Erstaunlich, wie toll die Schüler der Klassen 5 und 6 das schon konnten. 23 Schüler der Klassenstufe 5 und 22 Schüler der Klassenstufe 6 aus 8 Schulen des Landkreises Nordwestmecklenburg und der Hansestadt Wismar hatten sich für die Kreisolympiade im Fach Englisch qualifiziert. In diesem Jahr fand diese am 08.06. für Klasse 5 und am 10.06. für Klasse 6 in unserer Schule statt. Das war gar keine schlechte Wahl, denn wir hatten Haus 4 komplett für uns, inklusive der tollen Betreuung im Schulclub durch Schüler der 11. Klassen und 4 weiteren Helfern aus der Klasse 9a. Wir möchten uns ganz herzlich bei ihnen allen bedanken. Frau Dr. Skodda ließ es sich nicht nehmen, die Teilnehmer persönlich zu begrüßen und ihnen Spaß und Erfolg zu wünschen. An 5 Stationen (Listening, Reading, Monologue, Dialogue und Mediation) kämpften die Schüler eifrig um Punkte. Wo haben die Schüler dieser Altersgruppe sonst die Möglichkeit, ihr Können mit anderen zu messen, um erfahren zu können, wo sie eigentlich stehen. Hier trafen sich die Sieger aus allen teilnehmenden Schulen. Ganz gleich, welchen Platz jeder in der Kreisolympiade belegte, sie bzw. er gehört zu den Besten im Kreis! Die Wettbewerbsatmosphäre war richtig ansteckend und motivierend für die Teilnehmer. Alle waren bestrebt, ihr Bestes zu geben, auch wenn die Aufregung dem einen oder anderen schon mal einen Strich durch die Rechnung machte. Die mitgereisten Lehrerinnen waren an den einzelnen Stationen eingesetzt. Die Leistung der Wettkampfteilnehmer beeindruckte sie nicht selten. Es machte sie aber auch stolz, denn sie spiegelt doch letztendlich auch ihre eigene unermüdliche Arbeit wider.

Von unserer Schule waren am Start:

Für Klasse 5:

Lisa-Marie Groth	70,5 P
Jenny Hundt	65 P
Sabrina Hebst	64 P
Juliane Wolter	63 P

Für Klasse 6:

Tim Schumann	66,5 P
Lea Taube	65,5 P
Joachim Berg	59,5 P
Max Heiden	59 P

Toll, wie ihr das gemeistert habt! Glückwunsch euch allen!

An dieser Stelle sei noch einmal allen mitgereisten Kolleginnen ganz herzlich gedankt für ihr tolles Engagement. Ein besonderer Dank geht an Frau D. Lange und ihrem Organisationsteam (Frau Dänzer-Fischer und Frau Stetter), die dafür sorgten, dass alles so toll geklappt hat.

M. Kaule

Umzug zum Kindertag



Die Kinder beim Umzug durch Lübow, begleitet von den Erzieherinnen

Fröhliche Kinder mit Blumenstöcken

Alle fünf Gruppen der Kita Spatzennest aus Lübow hatten sich auf den Kindertag gefreut und gut vorbereitet. Wohl alle Kinder bastelten mit ihren Eltern und Großeltern Blumenstöcke, verziert mit buntem Papier und frischen Blumen aus den Gärten oder von der Wiese. An manchen Blumenstöcken baumelten auch noch kleine Kindertagsgeschenke, Kuschtierchen oder kleine Päckchen. Stolz liefen die etwa 70 Kinder mit ihren Erzieherinnen durch das ganze Dorf und sangen und winkten mit den bunten Stöcken. Am Nachmittag fand dann die Feier zum Kindertag statt.

FPR

September 1960
September 2010

50 Jahre

Einladung zum
Klassentreffen

an alle, die im **September 1960** in Dorf Mecklenburg, Groß Stieten oder auch in die kleine Dorfschule in Kletzin eingeschult wurden.

Wir würden uns sehr freuen, alle zu dem geplanten Klassentreffen wiederzusehen.

Hierzu ist eventuell auch die Hilfe der noch hier wohnenden Eltern oder Geschwister hilfreich.

Wir wollen uns treffen **am Samstag, dem 25. September 2010, um 15.00 Uhr** in der Schule an der Kirche (jetzt Hort), zu einer gemeinsamen Unterrichtsstunde in Dorf Mecklenburg (ab 18.00 in der „Mecklenburger Mühle“).

Auf eure Rückmeldungen freuen sich riesig die drei Organisatoren

Elke Wendt (Rathey) Tel.: 03841 790373

Doris Bruel (Berg) 03841 790534

Marianne Piotrowski (Lettow) 03841 790612

Also bis dann!

Volleyballer wollen auch mal Kanu fahren!



Mal eine andere sportliche Betätigung hatten sich einige Mitglieder der Abteilung Volleyball des Lübower SV 66 e.V. vorgenommen. Es ist Samstag, der 12. Juni 2010, 10.00 Uhr:

Mit 14 Sportlerinnen und Sportler starten wir, zum Teil mit Frau, Familie oder Freundin, zu einer Kanutour auf der Bresenitz und Mildenitz vom Garder See aus bis nach Schlowe am Klein Pritzer See. Mit den von der Kanustation Dobbertin ausgeliehenen Kanus geht es nach dem Einsetzen am Campingplatz Garder See bei Lohmen los.

Es ist bewölkt, aber trocken und ab und zu zeigt sich sogar die Sonne. Nur der Wind kennt kein Erbarmen und weht bei Stärken um 3 bis 4 Beaufort aus West bis Südwest! Wir paddeln so gut wie möglich im Schutz der Schilfkante entlang, überqueren den Garder See und stoßen nach einigem Suchen auf einen landschaftlich reizvollen, teilweise sehr verschilften und halb zugewachsenen Wasserlauf, welcher uns sportlich fordert und durch den wir in den größeren Woseriner See gelangen. Wie romantisch: Teichrosen und Seerosenblüten, aber der Wind lässt nicht locker und fordert unseren durchtrainierten Volleyballerarmen so einiges ab. Nach sportlich anspruchsvoller Leistung haben wir ca. 12.00 Uhr an der Südseite des Woseriner Sees den Wasseranlauf in die Bresenitz erreicht. Die Bresenitz ist als Wasserlauf relativ eng, teilweise sehr flach und mit vielen Baumhindernissen sportlich anspruchsvoll und landschaftlich wunderschön. Wir haben Glück und kommen mit den derzeit vorhandenen Wasserständen an den schwierigeren Passagen recht gut klar (Wer hätte das gedacht, bei dem Tiefgang einiger Kanus!). Von nun an begleiten uns auf der weiteren Reise viele hungrige Mücken! Trotz entsprechender Gegenmaßnahmen – „Mückentöolin“ (und Schlamm-packung) – bekommt doch fast jeder eine „Markierung“ verpasst.

Doch davon lassen wir uns nicht abhalten! Kurz vor der Straßenbrücke an der B 192 machen wir

die erste Pause, wollen die „Wunden lecken“ und uns mit Essen und Trinken stärken! Aber auch die Mücken haben ihren Hunger noch nicht gestillt... Nach der Rast geht es weiter auf der Bresenitz bis zum Einlauf in die Mildenitz. Auch hier sind wieder zahlreiche kleine und spannende Hindernisse zu „umschiffen“, aber alle kommen gut durch. Auf der Mildenitz wird der Wasserlauf breiter und ruhiger. Wir können die schöne Natur bestens genießen. Ruhe ist, eigene Stille vorausgesetzt, allgegenwärtig! Vogelzwitschern, Waldvielfalt, Wasserpflanzen und auch ein Adlerhorst sind zu bewundern. Aber uuups: nicht den Wasserlauf aus den Augen verlieren – zu viele Hindernisse lauern! Aber das haben Ausguck und Steuerleute in allen Booten gut im Griff.

Kurz vor dem Borkower See machen wir, auf einem breiten Holzsteg, unsere zweite Pause. Wir stärken uns für die letzte Etappe unserer Tour und werten die bisherigen Erlebnisse kurz aus, bevor es durch den Borkower See paddelnd links ab ins Schilf geht!

Und siehe da: hier beginnt ein weiterer schöner Teil unserer Tour – ein Kanal, der in Richtung des Klein Pritzer See führt. Ruhe, Beschaulichkeit der Natur mit klarstem Wasser und schöner Vegetation begleiten uns ca. 1 km – an Schlowe vorbei, bis zur Badestelle Schlowe.

Alle sechs Bootsbesetzungen kommen hier „gesund kaputt“, mit vielen Eindrücken, Mückenstichen und einem kleinen Resthunger (kann auf Grund der reichlichen Vorräte aber sofort gestillt werden) an. Die freundlichen Mitarbeiter der Kanustation bringen uns dann samt Kanus wieder nach Dobbertin zu unseren Pkws zurück.

Alle Teilnehmer waren sich einig: Es geht auch mal ohne Volleyball – das war ein schöner, wenn auch anstrengender Tag mit vielen gemeinsamen Erlebnissen und kleinen Episoden!

St. Sch., Lübower SV



– Natura 2000-Gebiete in der Schweriner Seenlandschaft –

5. Folge: Naturnutzung und Naturschutz Hand in Hand



Das Gebiet um die Schweriner Seen zeichnet sich durch ausgedehnte Ackerschläge und kleinflächig verbliebene Grünlandparzellen, vor allem aber durch Seen und Wälder aus. Insbesondere zum Schutz der überregional bedeutsamen Vogelbestände sind in diesem Bereich drei Landschaftsschutzgebiete ausgewiesen worden. Das Gebiet enthält eine Vielzahl geschützter Biotop- und Naturdenkmale und stellt somit eine strukturreiche Kulturlandschaft mit vielfältigen Bewirtschaftungsformen, einem ausgeprägten Geländere relief und einer reichen Vegetation sowie den prägenden Schweriner See dar. In diesem, vorerst letzten Artikel zur Thematik der Umsetzung des europäischen Naturschutzrechts durch die Meldung von Natura 2000-Gebieten und die Erarbeitung und Umsetzung von Managementplänen an den Schweriner Seen werden daher Nutzer und Nutzungsformen näher beleuchtet.

Zeugnisse historischer Landnutzungsformen und Maßnahmenvorschläge

Insel Lieps: Auf der Insel befand sich bis ins 12. Jahrhundert eine slawische Siedlung, direkt gegenüber der slawischen Wallburg Dobin. Bevor der Hof 1956 einem Blitzeinschlag zum Opfer fiel, wurde auf der Insel bäuerliche Landwirtschaft betrieben.

Das Grünland wird bis heute extensiv beweidet. Aufgrund ihrer Lage an der Bundeswasserstraße stellt die Insel nach wie vor ein begehrtes Ausflugsziel für Wassersportler dar.

Von naturschutzfachlicher Bedeutung sind insbesondere die größeren Schilfröhrichte, für die am Ostufer der Insel Maßnahmen vorgeschlagen werden.

Burgwall an der Döpe: Der ehemalige slawische Burgwall Dobin befindet sich zwischen Schweriner Außensee und Döpe. Durch jahrelange Ackerbewirtschaftung sind die Wälle jedoch nicht mehr zu sehen. Die Flächen befinden sich im unmittelbaren Gewässerumfeld der Döpe und werden im Managementplan zur Extensivierung vorgeschlagen. Damit soll eine weitere Nährstoffzufuhr in das bereits stark eutrophierte Gewässer verhindert werden.

Polder Buerwischen nördlich von Flessenow: Am Ostufer des Schweriner Außensees wurde bis vor ca. 10 Jahren Polderwirtschaft betrieben. Das so gewonnene kurzzeitig durchaus ertragreiche Grünland diente auch später noch als Viehweide. Dadurch haben sich gute Standortbedingungen für Pflanzen und Tiere, wie z. B. die bauchige und die schmale Windelschnecke entwickelt. Momentan ist das Schöpfwerk des Polders stillgelegt, sodass durch die Freiflut günstige Entwicklungsbedingungen für die Natur bestehen. Die Fläche liegt jedoch seit mehreren Jahren weitgehend brach und verbuscht zunehmend. Um die fragmentarisch vorhandenen wertvollen Lebensräume bzw. die Arten erhalten und fördern zu können, wäre es naturschutzfachlich sinnvoll, wenn hier wieder artenreiches Feuchtgrünland entwickelt werden könnte. Mit einem speziellen Pflegemanagement, wie z. B. periodische späte Mahd oder extensive Beweidung, könnten Brut- und Nahrungshabitats für den Wachtelkönig sowie Nahrungsflächen für Weißstorch, Rohrweihe und Kranich gepflegt und gesichert werden. Die



Auf dieser Wiese im Polder Flessenow werden die Reste der Feuchtwiesenvegetation zunehmend durch Schilf verdrängt. (K. Kriedemann)

Umsetzung der Maßnahme soll demnächst als Ausgleich für den Bau der Bundesautobahn A 14 zwischen Schwerin Nord und Jesendorf erfolgen.

Ramper Moor: Das Ramper Moor ist ein kalkhaltiges Verlandungsmoor mit ehemaligen Wiesen, das sich über einer meterdicken Schicht an Seekreideablagerungen des Schweriner Sees befindet. Ein Zeugnis des ehemaligen Kalkabbaus bilden noch heute die wassergefüllten Ausstiche. Durch die Absenkung des Wasserspiegels des Schweriner Sees und die Einstellung der Streuwiesennutzung wurde die typische Moorvegetation teilweise von in die Offenlandflächen vordringenden Gehölzen verdrängt. Um die typische Vegetation eines kalkreichen Niedermoors wieder zu entwickeln, werden im Managementplan gezielte Entwicklungsmaßnahmen wie Gehölzbeseitigung mit anschließender Mahd und Beweidung vorgeschlagen.

Nutzer und ihre Interessen im Gebiet

Das vielseitige Landschaftsbild und die sich dadurch ergebenden Nutzungsmöglichkeiten bedingen eine Vielzahl an Sport- und Freizeitaktivitäten. Neben Wassersportlern wie Segler kommen auch Angler im Gebiet auf ihre Kosten. Der Tourismus macht sich ebenfalls die natürliche Vielfalt und die Nähe zur Landeshauptstadt sowie zur Ostsee zu Nutze. Von besonderer Bedeutung sind jedoch alle Nutzer, die ihren Lebensunterhalt aus der Bewirtschaftung der Flächen bestreiten und einen beträchtlichen Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft leisten. Neben einer vielfältigen Land- und Fortwirtschaft wird auch die Fischerei auf den größeren Gewässern einschließlich des Außensees betrieben.

Konflikte im Gebiet entstehen dort, wo die Interessen der Akteure tatsächlich oder auch nur scheinbar dem Naturschutz gegenüber stehen. So werden z. B. durch das rücksichtslose oder auch nur unbedachte Verhalten mancher Wassersportler die unmittelbar am Ufer in Schilf-

beständen brütende Vögel wie z. B. den Haubentaucher und die Reiherente aufgeschreckt und in ihrer Brut gestört. Besonders die von den einst umfangreichen Schilfröhrichtern noch in recht guter Ausprägung verbliebenen Bestände am Naturschutzgebiet Ramper Moor, an der Insel Lieps und weiteren Uferbereichen haben als Brut-, Nahrungs- und Rastgebiete eine große Bedeutung. Es ist daher eine wichtige Aufgabe des Managementplanes, eine Möglichkeit zu finden, diese Uferbereiche zu beruhigen. Es ist ausdrücklich nicht das Ziel der Planumsetzung, die Erholungsfunktion oder gar die gewerbliche Nutzung des Sees grundsätzlich zu verbieten, sondern vielmehr möglichst alle Akteure dafür zu sensibilisieren und darauf aufmerksam zu machen, dass es hier sehr wertvolle Bereiche gibt, die mit geeigneten Maßnahmen unbedingt erhalten werden müssen. Denn der Schweriner Außensee soll weiterhin für alle Erholungssuchenden ein besonderes Naturerlebnis bleiben und seine natürlichen Ressourcen durch eine nachhaltige Nutzung erhalten werden. Dazu müssen aber auch die bestehenden Schutzgebiete und gesetzlichen Verhaltensnormen respektiert werden.

Ansprechpartner

Landwirtschaftliche Förderanträge können bei den Ämtern für Landwirtschaft (AfL) in Parchim (Tel. 03871 6020) und Wittenburg (Tel. 038852 90 0) gestellt werden.

Die beiden Forstämter Gädebehn (Herr Nadler, Tel. 03863 222975) und Schönberg (Herr Rabe Tel. 03881 7599 0) sind für die Beratung der forstlichen Maßnahmen zuständig.

Für grundsätzliche Fragen bezüglich der Natura 2000-Gebiete steht das Staatliche Amt für Umwelt und Natur (StAUN) Schwerin (Herr Strache Tel. 0385 59586 201, E-Mail: Rolf.Ruediger.Strache@staunsn.mv-regierung.de) zur Verfügung.

Karsten Kriedemann und Katrin Haas

GRATULATIONEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Käte Klopsch	Bad Kleinen	zum 80.	am 1. Juli
Frau Ingeborg Buhrke	Bad Kleinen	zum 75.	am 3. Juli
Frau Ilse Pissowotzki	Bad Kleinen	zum 81.	am 4. Juli
Frau Elfriede Fister	Bad Kleinen	zum 81.	am 11. Juli
Frau Adele Möller	Bad Kleinen	zum 87.	am 13. Juli
Frau Eva Quade	Bad Kleinen	zum 75.	am 14. Juli
Herrn Dieter Bauer	Bad Kleinen	zum 70.	am 14. Juli
Frau Artina Thillmann	Bad Kleinen	zum 78.	am 15. Juli
Frau Gerda Freiheit	Bad Kleinen	zum 70.	am 16. Juli
Herrn Stephan Bartosiak	Geesthacht	zum 89.	am 17. Juli
Frau Emma Schoof	Niendorf	zum 80.	am 17. Juli
Frau Rosemarie Richter	Hoppenrade	zum 75.	am 18. Juli
Frau Else Hackbarth	Gallentin	zum 77.	am 21. Juli
Herrn Hans-Günter Boehm	Bad Kleinen	zum 76.	am 21. Juli
Herrn Günter Arndt	Bad Kleinen	zum 76.	am 23. Juli
Frau Ingrid Heilmann	Bad Kleinen	zum 70.	am 25. Juli
Frau Helga Blödwow	Bad Kleinen	zum 75.	am 28. Juli
Frau Elisabeth Evert	Bad Kleinen	zum 87.	am 29. Juli
Frau Herta Krüger	Niendorf	zum 79.	am 29. Juli
Frau Olga Fox	Bad Kleinen	zum 76.	am 30. Juli
Frau Ingeborg Rätzke	Bad Kleinen	zum 70.	am 31. Juli

Frau Gerda Hinz	Barnekow	zum 81.	am 2. Juli
Frau Waltraud Altenburg	Klein Woltersdorf	zum 80.	am 10. Juli
Frau Rose-Marie Schmidt	Barnekow	zum 75.	am 11. Juli
Herrn William Engelke	Barnekow	zum 78.	am 14. Juli
Frau Helga Möller	Groß Woltersdorf	zum 75.	am 23. Juli
Herrn Gerhard Altenburg	Klein Woltersdorf	zum 83.	am 24. Juli

Frau Lore Stanik	Dambeck	zum 75.	am 3. Juli
Herrn Harry Wiese	Dallendorf	zum 79.	am 4. Juli
Herrn Berthold Meyer	Bobitz	zum 85.	am 9. Juli
Frau Lieselotte Splittgerber	Beidendorf	zum 87.	am 10. Juli
Herrn Ulrich Haak	Bobitz	zum 79.	am 11. Juli
Frau Erika Voß	Bobitz	zum 76.	am 11. Juli
Herrn Erich Hiepler	Grapen Stieten	zum 84.	am 13. Juli
Frau Ellen Moldenhauer	Bobitz	zum 75.	am 13. Juli
Frau Edith Schröder	Rastorf	zum 81.	am 16. Juli
Frau Edeltraud Hadrian	Dambeck	zum 78.	am 23. Juli
Frau Elli Lüdemann	Lutterstorf	zum 87.	am 26. Juli
Herrn Willy Heyduk	Beidendorf	zum 79.	am 27. Juli
Frau Gertrud Betker	Dallendorf	zum 78.	am 27. Juli
Frau Luise Rakow	Beidendorf	zum 83.	am 29. Juli
Frau Erika Puck	Lutterstorf	zum 83.	am 29. Juli
Frau Gundula Lappann	Beidendorf	zum 75.	am 29. Juli
Herrn Hans Graunke	Tressow	zum 84.	am 30. Juli
Frau Liesbeth Jantzen	Groß Krankow	zum 79.	am 31. Juli

Herrn Bruno Köster	Dorf Mecklenburg	zum 70.	am 1. Juli
Herrn Ulrich Heuer	Dorf Mecklenburg	zum 81.	am 2. Juli
Herrn Wigand Remus	Dorf Mecklenburg	zum 86.	am 5. Juli
Frau Gertrud Klückmann	Dorf Mecklenburg	zum 84.	am 6. Juli
Herrn Horst Grzegorek	Dorf Mecklenburg	zum 77.	am 7. Juli
Frau Elfriede Völz	Dorf Mecklenburg	zum 76.	am 12. Juli
Herrn Peter Boyko	Rambow	zum 82.	am 19. Juli
Herrn Gerhard Deike	Rambow	zum 76.	am 19. Juli
Frau Loni Peitsch	Dorf Mecklenburg	zum 86.	am 20. Juli
Herrn Karl Massow	Dorf Mecklenburg	zum 78.	am 20. Juli
Herrn Helmut Ehlers	Karow	zum 78.	am 20. Juli
Frau Hannelore Rettig	Karow	zum 70.	am 21. Juli
Frau Annemarie Reimer	Dorf Mecklenburg	zum 88.	am 22. Juli
Frau Waltraud Merkl	Dorf Mecklenburg	zum 70.	am 28. Juli
Herrn Willi Soost	Dorf Mecklenburg	zum 79.	am 29. Juli
Frau Auguste Krisch	Dorf Mecklenburg	zum 78.	am 29. Juli
Herrn Georg Blaschta	Dorf Mecklenburg	zum 81.	am 30. Juli
Herrn Horst Witt	Dorf Mecklenburg	zum 75.	am 30. Juli
Frau Irmgard Kunstein	Dorf Mecklenburg	zum 70.	am 30. Juli

Frau Erika Wohlang	Groß Stieten	zum 70.	am 5. Juli
Herrn Udo Wildenhain	Groß Stieten	zum 70.	am 17. Juli
Frau Elisabeth Oberzig	Groß Stieten	zum 85.	am 18. Juli
Herrn Waldemar Hornung	Groß Stieten	zum 70.	am 24. Juli

Frau Grete Laue	Moltow	zum 86.	am 6. Juli
Frau Christa Berté	Hohen Viecheln	zum 76.	am 9. Juli
Frau Elfriede Pankow	Hohen Viecheln	zum 81.	am 10. Juli
Frau Gisela Völter	Hohen Viecheln	zum 80.	am 10. Juli

Frau Ingeborg-Kathrin Rathsack	Hohen Viecheln	zum 78.	am 15. Juli
Herrn Herbert Gwiazda	Hohen Viecheln	zum 77.	am 17. Juli
Frau Karla Jedamzik	Hohen Viecheln	zum 82.	am 19. Juli
Herrn Hans Dunski	Hohen Viecheln	zum 75.	am 20. Juli
Frau Gundula Mönning	Hohen Viecheln	zum 76.	am 26. Juli
Herrn Dr. Heinz Falkenberg	Hohen Viecheln	zum 70.	am 31. Juli

Frau Renate Manzek	Lübow	zum 70.	am 8. Juli
Herrn Wolfgang Rohde	Lübow	zum 76.	am 9. Juli
Frau Dr. Christel Hafemeister	Lübow	zum 70.	am 10. Juli
Frau Gisela Kothe	Tarzow	zum 78.	am 18. Juli
Herrn Klaus Stahnke	Tarzow	zum 70.	am 18. Juli
Frau Rosemarie Zywieth	Lübow	zum 86.	am 19. Juli
Frau Margarete Schneekloth	Greese	zum 85.	am 22. Juli
Frau Ursula Fromme	Lübow	zum 70.	am 24. Juli
Herrn Rudi Keslinke	Lübow	zum 77.	am 27. Juli
Frau Rosemarie Meller	Lübow	zum 77.	am 27. Juli
Frau Ingeborg Grimberger	Lübow	zum 76.	am 27. Juli
Frau Rosemarie Joswig	Triwalk	zum 70.	am 30. Juli

Frau Gertrud Woelk	Ventschow	zum 77.	am 10. Juli
Frau Herta Timm	Ventschow	zum 76.	am 10. Juli
Herrn Siegmund Kornath	Ventschow	zum 78.	am 14. Juli
Frau Lieselotte Haase	Ventschow	zum 80.	am 16. Juli
Herrn Georg Groß	Ventschow	zum 77.	am 18. Juli
Herrn Martin Neumann	Ventschow	zum 76.	am 19. Juli
Frau Erna Gutsch	Ventschow	zum 76.	am 20. Juli
Herrn Heinrich Schröder	Ventschow	zum 80.	am 21. Juli
Herrn Adolf Klass	Kleekamp	zum 70.	am 22. Juli
Herrn Dietrich Kromm	Ventschow	zum 77.	am 23. Juli
Frau Erika Thiel	Ventschow	zum 83.	am 30. Juli

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

Gerhard und Anita Flohr
am 1. Juli in Bad Kleinen

Horst und Edith Lipke
am 22. Juli in Groß Krankow

Gerhard und Alice Niedzwetzki
am 23. Juli in Bad Kleinen



ANNONCE



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Elektroinstallateure (m/w) und Auszubildende.

Ihre Aufgabe: Ihr Tätigkeitsbereich umfasst die komplette Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten im Bereich von Neu- und Industriebauten sowie in der Sanierung von Gebäuden.

Ihr Profil: Sie können eine abgeschlossene Berufsausbildung als Elektroinstallateur/in nachweisen, mehrjährige Berufserfahrungen sind zusätzlich von Vorteil.

Für die Ausbildung benötigt man einen guten Abschluss der mittleren Reife.

Wir bieten: Es erwartet Sie ein angenehmes Arbeitsumfeld mit besten Bedingungen für Ihre berufliche Entwicklung und guten Sozialleistungen. Wir bieten Ihnen eine feste Anstellung mit abwechslungsreichen Tätigkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins zu.

Kontakt: Hischer Elektrotechnik GmbH,
Wismarsche Straße 8, 23996 Bad Kleinen
Oder: www.hischer-elektrotechnik.de

Preisgünstig Wohnen
– Feld- und Steinstraße – in Bad Kleinen



Sanierte **3-R.-Wohnung**
ab 465,- €
(mit Balkon)



Sanierte **2 ½-R.-Wohnung**
ab 395,- €
(mit und ohne Balkon)

Sanierte **2-R.-Wohnung**
ab 349,- €
(ohne Balkon)

Weitere Angebote und Stellplätze auf Nachfrage.

Wohnungsbaugenossenschaft
Bad Kleinen eG

Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423 493, Fax: 51447
www.wbg-bad-kleinen.de

Biete Sprachunterricht an
(Deutsch/Englisch)
als individuellen, bedarfsorientierten Einzelunterricht

- Schüler (Nachhilfe)
- Erwachsene (Intensivkurs Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene)
- Firmenangehörige (Weiter-, Fortbildung: Wirtschafts- und techn. Englisch)
- kulturelle, wirtschaftliche Beratung im sprachlichen Rahmen
- **Sprachkurse:** Deutsch, Englisch, Französisch – grammatische Grundlagen
- **Coaching**

Haben Sie Interesse an Sprachkenntnissen im Einzel- oder Gruppenunterricht? Rufen Sie an und informieren Sie sich! Erweitern Sie Ihr Wissen – Tun Sie etwas für sich und Ihren beruflichen Aufstieg!

Margret Schmidt, Alte Dorfstraße 26
23996 Bobitz/OT Saunstorf
Tel.: 038424 20763, Handy: 0170 7770686
Fax: 038424 21950
E-Mail: m-schmidt-english@t-online.de

Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH



Preis **649 Euro**
Hauspreis **549 Euro**



Rasenmäher
MB 448 T
Komfortabel mit Radantrieb

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 7.00–17.00 Uhr
Sa. 8.00–12.00 Uhr

Am Wallensteingraben 6a, 23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918, Fax: 03841 790942
Mobil: 0172 3819651
info@lmv-mv.de · www.lmv-mv.de

Einfamilienhaus in Randlage nahe Bad Kleinen zu verkaufen



- massives EFH mit Wärmedämmung in Naudin
- Baujahr 1998, ca. 110 m² Wohnfläche
- 4 Zimmer, Küche, HWR, WC + Vollbad
- verkehrsgünstige, ruhige Wohnlage
- Kaufpreis: 129.000 € zzgl. Nebenkosten
- weitere Angebote auf www.christiane-bartz.de

Christiane Bartz Immobilien, Große Maräne 27, 23996 Gallentin
Büro Wismar: Schweriner Str. 22 Telefon: 038423-51680

Vermietungsangebote in Bad Kleinen:



- Reihenhaus mit 4 Zimmern in Gallentin, Bad Kleinerer Chaussee 22, ca. 111 m² Wohnfl., mit Vollbad, Gäste-WC, Küche, Maler und Bodenbelag neu, ab sofort frei, Miete 550,00 EUR zzgl. Nebenkosten und Kautions (Mietsicherheit).
- Wohnung mit 2 Zimmern in Bad Kleinen, Gallentiner Ch. 3, ca. 52 m² Wohnfl., mit Wannenbad, Küche mit EBK, Balkon, Keller, Stellplatz, ab sofort frei, Miete 280,00 EUR zzgl. Nebenkosten und Kautions (Mietsicherheit).
- individuelle Eck - Wohnung mit 2 Zimmern in Bad Kleinen, Gallentiner Ch. 3, ca. 69 m² Wohnfl., mit Wannenbad, Küche ohne EBK, Balkon mit Seeblick, Keller, Stellplatz, ab sofort frei, Miete 290,00 EUR zzgl. Nebenk. und Kautions (Mietsicherheit)

Hauptstraße 17 · 23996 Bad Kleinen
www.abacus-hausverwaltung.de
Telefon: 038423 55669-0

Keine Maklergebühren für sämtliche Angebote.
Bitte rufen Sie uns für weitere Infos und Besichtigungstermine an.

Dieser Tag war bombig!
Für die vielen Glückwünsche, Blumen
und Geldzuwendungen zu meiner

Jugendweife

möchte ich mich bei allen Verwandten,
Freunden, Be- und Unbekannten
herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an Eyleen
für die tolle Frisur und an Familie
Czeranna mit ihrem Team für das leckere
Essen. Das größte Dankeschön geht an
meine Eltern, Groß- und Urgroßeltern
und an mein Schwesterherz.

Jenny Ziebell

Bad Kleinen, Mai 2010

Am 27. Mai feierten
wir das unvergesslich
schöne Fest der



Goldenen Hochzeit.

Für die dafür erbrachten
Glückwünsche, Blumen und
Geschenke möchten
wir uns bei unseren Kindern,
Geschwistern, Freunden und Ver-
wandten sowie der Sportgruppe
der Rheumaliga recht herzlich
bedanken. Ein großes
Dankeschön geht an Frau Gora
für die liebevolle Unterstützung.
Ingrid und Gerhard Wengert

Bad Kleinen Steinstraße 8A Ventschow Str. des Friedens 2A

Blumen Fromme

Inh. K. Andersen

Haben Sie Lust auf Erdbeeren?

Wir haben
11 Sorten Erdbeerpflanzen
in HZ-, "HUMMI"-Qualität
(früh, mittelfrüh, spät, immertragend)

–Wir beraten Sie gern–

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr, Sa. 8.00–12.00 Uhr

Danksagung

Ich habe am 13. Juni meinen
90. Geburtstag
gefeiert.
Mir wurde ein wunderschönes
Fest bereitet.
Dafür möchte ich mich bei
allen Gratulanten ganz
herzlich bedanken.

Heinz Ahrens

Ein herzliches Dankeschön sage ich allen
Verwandten, Freunden und Bekannten
– auch im Namen meiner Eltern –
für die vielen Glückwünsche zu meiner

Jugendweife
Lisa Korpys
Bad Kleinen, im Mai 2010

Die Schönheit der Dinge
lebt in der Seele dessen,
der sie betrachtet.

David Hume



Juni

Vignette: Doreen Liewert

PENSION UND GASTSTÄTTE
ZUR KEGELBAHN



Dorfstraße 20 · 23972 Lübow · Tel.: 03841/780539

www.Pension-Lübow.de

GEMÜTLICHES LANDHAUS MIT GUTER KÜCHE UND SAALBETRIEB
PARTY- UND LIEFERSERVICE



WIR SIND FÜR SIE DA!

Sozialstation Bobitz
Dambecker Straße 14
Telefon 038424 20296

Wir bieten an:

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Leistungen über Pflegeversicherung
- Familienpflege

Soziale Dienste und Betreuung

- Hauswirtschaftshilfe
- Mittagessen nach Hause
- offene Altenarbeit
- Beratung

Sprechzeiten: Mo.-Fr. von 13.00-14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



ASB – Sozialstation
Bad Kleinen

Arbeiter-Samariter-Bund

Helfen ist unsere Aufgabe

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244

Handy: 0171 8356261

Hauptstraße 24, 23996 Bad Kleinen

Mobile Füße
& nur schön

Fußpflege
Kosmetikbehandlungen
Rückenbehandlungen
Maniküre



Katy Lüdtkke, Waldstraße 32
23996 Bad Kleinen, Tel.: 0170 5290962

Nach kurzer schwerer Krankheit
haben wir heute unsere liebe
Schwester

Margarete Adam

geb. Lask

zur letzten Ruhe begleitet.

Im Namen aller Angehörigen

Brigitte Rosenbusch

Bad Kleinen/Peenemünde im Mai 2010

ABENDFRIEDEN

BESTATTUNGEN GMBH

Tel.: 03841 763243

Feuerbestattung still in Wismar ab 1.200,- €*

(*inkl. Steuern, Finanzierung der Bestattungskosten möglich)

Eigene Abschiedshalle bis 75 Personen

Büro: Schweriner Straße 23.
23970 Wismar



Private Häusliche
Kranken-, Alten- und
Urlaubspflege

Regina Schmidt

Zum Papenberg 8
23996 Lutterstorf
Tel.: 038424 22544, Fax: 22962

Wir pflegen zu pflegen.

- Versorgung nach ambulanten Operationen
- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Urlaubs- und Verhinderungspflege in Lutterstorf
- Pflegeberatung
- Hausnotruf



- Dienstleistungsservice
- Personenbeförderung
- Essen- und Reinigungsservice

038424 22562



Ambulanter Pflegedienst

Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

Unsere Leistungen:

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung
Wir versorgen Patienten aller Kassen

Tel.: 03841 - 7 96 99 52

Mobil: 0175 - 2 75 29 86

STEFAN GOLDACKER
RECHTSANWALT

Unterhaltsrecht • Ehescheidung
Vermögensauseinandersetzungen
Erbrecht

Arbeitsrecht • Immobilienrecht
Verkehrsrecht • Strafrecht
Allgemeines Zivilrecht
Forderungseinzug
Gesellschaftsrecht

Neumarkt 2 · 23992 Neukloster
Telefon: 038422-4010 · Fax: -4011
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

Redaktionsschluss für die Juliausgabe 2010 ist am 14. Juli 2010. Erscheinungstag ist der 28. Juli 2010.

Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes
Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen,
Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten,
Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden
des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Ulrike Kunert

Tel. 03841 798214, Fax: 03841 798226

E-Mail: u.kunert@amt-dm-bk.de
u.kunert@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de

Auflage: 6.900

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des
Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195